

Wegweiser für eine glückliche Ehe



HADHRAT MIRZA MASROOR AHMAD, KHALIFATUL MASHIH V. ABA

Wegweiser für eine glückliche Ehe

Aus der Freitagsansprache von
Hadhrat Mirza Masroor Ahmad Khalifatul Masih V.^{ABA}
03. März 2017 in Bait-ul-Futuh, London, UK

Anmerkung zum Titelbild:

Die Kalligraphie stellt ein Gebet aus dem Heiligen Qur'an dar, welches im Vers 75 der Sure Al-Furqân erwähnt wird. Die Übersetzung lautet: »*Unser Herr, gewähre uns an unseren Frauen und Kindern Augentrost, und mache uns zu einem Vorbild für die Rechtschaffenen.*«

Übersetzung

Noshaba Butt, Natasha Rana, Nida Khan, Tayyeba Raja

Lektorat

Hibatul Hay Ghafoor, Naureen Mehro Ahmad

Überprüfung

Mubarak Ahmad Tanveer

Incharge Shoba Tasneef Jamaat Deutschland

Titelblatt & Layout

Huma Shuhab

Verantwortlich für Inhalt & Veröffentlichung:

Lajna Imaillah Deutschland

Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR

Genfer Str. 11 | 60437 Frankfurt an Main

Tel:069-90506740 | www.lajna.de



Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen

Nach der Rezitation des Ta'awuz, Tashahud und Surah Al-Fateha sagte Hudhur^{ABA}:

Die Verlobung von Mädchen und Jungen und die darauffolgenden Eheprobleme sind Angelegenheiten, die in vielen Haushalten Sorgen und Unruhen verursachen. Nach der Hochzeit verursachen diese Eheprobleme nicht nur für Ehemann und Ehefrau Schwierigkeiten, sondern auch für deren Eltern. Und nicht nur für sie, sondern wenn das Ehepaar Kinder hat, so werden auch sie davon aufgewühlt. Und manchmal führt dies dazu, dass auch die Nachkommen in spiritueller und weltlicher Hinsicht verkümmern. Dies wiederum versetzt Eltern und Familien in weitere Sorgen. Auf diese Weise entsteht eine Verkettung von Sorgen. Fast täglich bekomme ich Briefe mit solchen Situationen oder mir wird in persönlichen Audienzen von solchen Problemen berichtet.

Einerseits treten Schwierigkeiten bei der Verheiratung von Mädchen auf. Wenn die Mädchen im heiratsfähigen Alter sind, so wird ihre Bildung vorgeschoben. Infolgedessen werden sie nicht im richtigen Alter verheiratet, mit der Begründung, dass sie sich noch in ihrer Ausbildung befindet. Wenn sie dann etwas älter werden und gebildet sind und dann im hohen Alter verheiratet werden, so werden Entfremdungen im Eheleben damit gerechtfertigt, dass man nicht zusammenpasse. So entstehen dann Kluften zwischen ihnen.

Dann geschieht es auch, dass Freundinnen Mädchen negativ beeinflussen und ihnen die Denkweise einflößen, dass sie hierzulande emanzipiert seien. Dass sie bei ihren Ehemännern ihre Rechte einfordern sollen und Ansprüche stellen sollen. Dass sie ihn nicht als Ehemann achte und dass man ohnehin nicht dem Ehemann gegenüber nachgeben müsse. Dann bringen auch manchmal Eltern ihren Töchtern solche Dinge bei, durch die das Vertrauen zwischen Mann und Frau verloren geht oder Misstrauen entsteht.

Bedauernswerterweise werden auch die Mädchen, welche nach der Hochzeit aus Pakistan hierherkommen, von den hiesigen westlichen Freiheiten beeinflusst und nehmen diese an. Dann fangen sie an falsche Forderungen zu



stellen. Es geschieht sogar, dass sie, sobald sie hierherkommen und noch nicht einmal in einem Haushalt leben, schon Verlobungen auflösen. Dies ist nicht nur der Zustand, in welchem sich die Mädchen befinden, sondern auch die Jungen tun dasselbe. Vermutlich ist der Anteil der Jungen, die solches tun, noch höher als der der Mädchen. Die Ursache davon ist die, dass diese Mädchen und Jungen nicht die Wahrheit sprechen, welches bei der Verlobung von außergewöhnlicher Bedeutung ist. Die Verse, welche anlässlich des Nikah verlesen werden; darin wird insbesondere dazu gemahnt, stets die Wahrheit zu sprechen. Man legt seinen gesamten Zustand einander nicht offen dar. Dann verheiraten oft Eltern ihre Töchter unter Zwang mit einem Partner, welcher in Bildung und Lebensweise nicht passend ist, mit der Erwartung, dass sich nach der Hochzeit alles füge.

Ebenso haben manche Jungen den Wunsch woanders zu heiraten, trauen sich jedoch nicht, ihre Eltern abzuweisen, sodass sie sich in Pakistan verheiraten lassen oder hierzulande innerhalb der Familie, entsprechend der Wünsche der Eltern. Dann fängt nach einiger Zeit das Unrecht gegenüber den Mädchen an. Zunächst geschieht ihnen Unrecht durch ihre Ehemänner.

Dann ist es eben jene Schwiegerfamilie oder jene Schwiegermutter, die das Mädchen zuvor herzlich in die Familie aufgenommen hat und welche ihr nun Unrecht tut. Danach geschieht ihnen auch durch die übrigen Familienangehörigen Unrecht. Jedenfalls kann weder den Jungen, noch den Mädchen, weder der Familie des einen noch des anderen zu 100% die Schuld in diesen Dingen zugewiesen werden. In manchen Situationen sind die Jungen daran schuld und in manchen die Mädchen.

Wie ich bereits erwähnt habe, haben weiterhin diese Eheprobleme auch Auswirkungen auf die Kinder. Wenn nach der Geburt von Kindern, nach langer Zeit, wenn man einen großen Teil seines Lebens bereits verlebt hat, der Mann dann plötzlich den Einfall hat, dass er nicht mehr mit seiner Ehefrau leben könne. Deshalb heirate er nun ein zweites Mal und reiche die Scheidung (Talaq) ein. Oder die Frau sagt plötzlich, dass sie eine lange Zeit leidend mit diesem Mann verbracht habe, nun nicht mehr die Kraft dazu habe und deshalb die Scheidung (Khullah) einreiche. An dieser Stelle möchte ich auch erwähnen, dass der Anteil der Khullah viel höher ist als der der Talaq. D.h. die Ersuche um Khullah werden im Qada' vermehrt eingereicht. Solche Situationen haben stets Auswirkungen auf die Kinder. Und es ist auch durch die Daten wissenschaftlicher Institute nachgewiesen, dass es ganz gleich ist, bei wem die Kinder nach der Trennung der Eltern leben. Es hat Auswirkungen auf ihre Psyche, ihren Charakter und andere Fähigkeiten. Es ist gleich, wer für diese leidvolle Situation verantwortlich ist. Es werden stets den Mädchen und Jungen Vorwürfe gemacht; sei es, dass das Mädchen in der westlichen Gesellschaft sich zu sehr ihrer Karriere zugewandt habe, und deshalb Leid verursache und die Beziehungen in die Brüche gehen lasse, oder dass man zunächst aus bestimmten Gründen bei den Eltern leben möchte, doch die Mädchen dies nicht wollen, oder dass sie nichts über den Glauben wüssten, oder dass falsche Erwartungen an die Jungen gestellt würden, z.B. dass sofort ein neues Haus geholt werden und der Junge es besitzen solle.

Dann ist da noch das Einmischen der Eltern in die Angelegenheiten zwischen Ehemann und Ehefrau.

Darüber hinaus entsteht Argwohn, weil die wahren Tatsachen nicht dargestellt werden oder weil man nicht die Wahrheit spricht. Wie ich bereits zuvor erwähnt habe, spricht man nicht die Wahrheit, was allerdings äußerst notwendig

WENN MAN NACH EINER
LÖSUNG FÜR DIESE PRO-
BLEME SUCHEN MÖCHTE,
SO SOLLTE MAN DIES IM
LICHTE DER RELIGIÖSEN
LEHRE TUN.

ist. Außerdem hegen manche Mädchen einige Dinge bezüglich ihres Mannes und seiner Familie im Innern. Zum Beispiel, wenn die Schwiegermutter oder die Angehörigen des Jungen in Gegenwart des Mädchens unentwegt den Jungen loben und seine Vorzüge darlegen, um auf diese Weise das Mädchen insgeheim zu erniedrigen, z.B. bezüglich einer geringen Körpergröße, dass sie dick sei, dass sie keine helle Hautfarbe habe u.v.m. Wenn das Mädchen aus irgendeinem Grund berufstätig ist, so werden ihr deswegen Vorwürfe gemacht. Außerdem mischen sich die Angehörigen des Jungen in Angelegenheiten zwischen dem Jungen und dem Mädchen, also Ehemann und Ehefrau, ein. Die Mädchen klagen auch, dass Jungen nicht ihren ehelichen Verpflichtungen gerecht werden, dass sie kein Verantwortungsbewusstsein haben. Infolge des Einflusses der hiesigen Gesellschaft ist es oft so, dass man auch einem fünfundzwanzig- oder sechsundzwanzigjährigen Jungen auffordern kann, dass er nun erwachsen sei und Verantwortung übernehmen müsse. Doch er würde dies noch immer leugnen und sagen, dass er noch jung sei. Dass er nicht in der Lage sei zu heiraten. Unter dem Einfluss der hiesigen Gesellschaft hat sich unter den Ahmadi Jungen dieser Gedanke verbreitet - aber auch auf asiatisch stämmige Jungen färbt es ab-, dass man noch zu jung sei, um Verantwortung zu tragen. Wenn sie noch zu jung sind und keine Verantwortung tragen können; warum heiraten sie dann überhaupt? Jedenfalls gibt es eine Reihe von Beschwerden und diese stammen von beiden Seiten.

Es kommt auch vor, dass man Jahre seines Lebens gemeinsam verlebt hat, die Kinder bereits erwachsen werden, und dann erst Beschwerden aufkommen. Es sind dann auch alberne Dinge. Es entstehen Ungeduld und illegitime Beziehungen. Wenn man mit einem Satz diese Ursachen von ehelichen Konflikten beschreiben müsste, so ist es die Entfernung vom Glauben. Es ist mangelndes Wissen und Desinteresse an Glaubenslehren und die Neigung zum Weltlichen und zu weltlichen Dingen hin. Wenn man also nach einer Lösung der Probleme sucht, so muss man sie im Lichte islamischer Lehren suchen.

Zwar nennen wir uns Ahmadi und bekunden, dass wir den Glauben dem Weltlichen vorziehen werden, doch wir müssen dementsprechend nach der Lösung dieser [Probleme] im Lichte der Glaubenslehren suchen. Wir finden sie im Heiligen Qur'an, in den Hadithen und in den Schriften des Verheißenen Messias^{AS}. Wir können uns glücklich schätzen den Islam angenommen zu

haben, Muslime zu sein und dann auch dem Verheißenen Messias^{AS} in dieser Zeit gefolgt zu sein, dem wir den Eid geleistet haben, dass wir den Glauben dem Weltlichen vorziehen werden. [vgl. *Malfuzat, Band VII, S.391*] Wir erneuern diesen Eid zu verschiedenen Anlässen, doch wenn die Zeit kommt, ihn in Taten umzusetzen, dann vergessen wir ihn. Anlässlich der Eheschließung und Hochzeit vergessen ihn sogar solche, die dem Anschein nach reichlich Dienste am Glauben verrichten. Obwohl uns doch gerade in Bezug auf Eheschließungen der Heilige Prophet^{SAW} insbesondere dazu anleitete, den Glauben dem Weltlichen vorzuziehen. Wenn wir dem Glauben Vorzug gewähren und infolgedessen auch Weltlichkeiten erlangen, dann ist dies eine Huld Allahs. Es ist ein Bonus, um es in der Sprache des Materialismus auszudrücken. Wenn man dagegen Materielles präferiert, gleichzeitig aber bekundet den Glauben vorzuziehen, dann entstehen Konflikte, weil die Wahrheit fehlt. Wir sollten uns stets die Worte des Heiligen Propheten^{SAW} vor Augen halten, die er zur Priorität bei der Suche nach einem Ehepartner sagte. Hadhrat Abu Huraira^{RA} berichtet, dass er den Heiligen Propheten^{SAW} sagen hörte: » *Es gibt vier Gründe, sich mit einer Frau vermählen zu lassen: Entweder wegen ihres Reichtums oder wegen ihrer Familienzugehörigkeit, wegen ihrer Schönheit oder wegen ihrer Frömmigkeit. Aber du sollst eine fromme Frau bevorzugen, damit Gott dir Gutes gewährt.* «

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī, Kitābu l-Nikāh, Bābu l-Kafā'u fī d-Dīni, Nr. 5090*)

Wenn jeder Junge und dessen Angehörigen sich dies vor Augen halten, so werden die Angehörigen von Mädchen und Jungen dem Glauben Priorität geben. Und wenn der Glaube priorisiert wird, dann werden sich viele Beschwerden und Vorbehalte, die Mädchen und Jungen sowie deren Angehörige übereinander hegen, auflösen. Ein Junge, der auf der Suche nach einem frommen Mädchen ist und den Glauben priorisiert, wird auch seine eigenen Taten gemäß dem Glauben ausrichten müssen. Und wer Glaubenslehren folgt, in dessen Haus wird nicht abgründiger Streit bei jeder Kleinigkeit entstehen. Auch die Angehörigen des Jungen werden dem Mädchen keine Beschwerlichkeiten bereiten. Weiterhin lehrt der Islam, dass man zwar dem Glauben Vorzug gewähren soll, doch kann es sein, dass nicht ein jedes Paar für jeden geeignet ist. Deshalb sollt ihr vor der Verlobung das Istikhara beten.

(*Ṣaḥīḥu l-Buḥārī, Kitābu d-Da'wāti, Bābu d-Du'ā'u 'inda l-Istihāratī, Nr. 6382*)

Ersucht bei Allah Gutes für eure Verlobung. Oder wenn vor Allah in dieser Verbindung kein guter Ausgang liegt, so soll er dieser ein Hindernis bereiten. Diesbezüglich hat Hadhrat Khalifatul Masih I.^{RA} einmal auf schöne Weise erklärt: *»Der Heilige Prophet^{SAW} hat uns außerordentliche Güte erwiesen, indem er uns solche Wege gezeigt hat, durch deren Befolgung wir im Nikah, so Gott will, sicherlich Ruhe erlangen. Und der Sinn und Zweck des Nikah gemäß dem Heiligen Qur'an, also Zufriedenheit und Zuneigung, wird erlangt.«* (Geheiratet wird deshalb, dass man einander Trost gibt und füreinander der Weg zur Erlangung von Liebe und Zuneigung wird.) Auch sagte Er^{RA}: *»An erster Stelle soll der Sinn des Nikah ذَاتِ الدِّينِ sein.«* (Wie bereits erwähnt, ist es die Suche nach Glauben) *»Das Verlangen nach Schönheit, Vermögen oder einer vornehmen Verwandtschaftslinie sollten nicht die Beweggründe dafür sein. Eingangs soll die Absicht fromm sein. Die zweite Sache ist die, dass bereits vor dem Nikah vermehrt das Istikhara¹ gebetet werden soll.«*

(Ansprache vom 25. Dezember 1911, Khutbat-e-Nuur, S. 518 f.)

Wenn man also vor einer Eheschließung zu Allah Ta'ala für ein friedliches und liebevolles Eheleben betet und dafür betet, dass wenn diese Ehe einem Zufriedenheit und Gutes bringt, so soll diese Ehe geschlossen werden, denn dann wird das Eheleben durch Allahs Segnungen äußerst erfolgreich sein. Doch denken Sie daran, dass auch nach der Eheschließung der Teufel auf verschiedene Weise angreift. Deshalb sollte man immer beten, dass das Eheleben friedlich und liebevoll verläuft. Weiterhin hat Hadhrat Khalifatul Masih I.^{RA} die Wichtigkeit des Istikhara erläutert. An einer Stelle sagte er: *»Das Nikah ist eine von den großen Aufgaben.«* (Es ist keine geringfügige Aufgabe. Es ist eine von den großen Aufgaben.)

Die meisten denken, dass es jemand aus hohem Volke sein sollte. Es sollte jemand aus einer vornehmen Verwandtschaftslinie sein. Es sollte jemand sein, der vermögend ist, jemand, der einflussreich ist, jemand, der hübsch und jung ist. Doch der Heilige Prophet^{SAW} sagte: »Bemüht euch darum einen frommen Menschen zu finden.« (sei es ein Junge oder ein Mädchen).

1 Gebet zur Gewährung des Besten (Anm.d.Ü)

Da aber die wirkliche Bildung, der wahre Charakter, die wahren Gewohnheiten und die wahre Rechtschaffenheit nicht sofort kenntlich sind. Da man es nicht sofort weiß (Wenn einige Verlobungen aufgelöst werden, dann wird gesagt, dass man die Verlobung deshalb eingegangen sei, da es zunächst so schien, als wäre [der Partner] fromm und hätte einen rechtschaffenen Charakter u.v.m. Jedoch habe man erst später gemerkt, dass dies nicht stimmt, da man es zuvor nicht hätte bemerken können.) sagte er auch, dass man das Istikhara - Gebet auf jeden Fall verrichten soll. «

(Ansprache vom 13. September 1907, Khutbat-e-Nuur, S.254)

Er^{RA} sagte: » *Wir kennen zwar den Ausgang nicht, jedoch ist Allah der Allwissende. Deshalb soll zuerst vermehrt das Istikhara-Gebet verrichtet werden, und um Allahs Hilfe gefleht werden. «*

(Ansprache vom 26. August 1910, Khutbat-e-Nuur, S.478)

Er^{RA} sagte hinsichtlich der Verse, die in der Ansprache während des Nikah rezitiert werden, dass sich darin die Ermahnung verbirgt, dass man mit Gottesfurcht die nahe Verwandtschaftsbande achten soll. Man soll die Wahrheit sprechen. Man soll sich selbst daraufhin prüfen, was man für die Zukunft vorausgesandt hat. Wenn Sie die Erfolge des Lebens sehen möchten, so ist Gottesfurcht besonders wichtig. Wenn diesbezüglich im Anschluss an das Istikhara-Gebet das Nikah folgt, sagt Er^{RA}: Auch in dieser Ansprache (d.h. die Verse, die beim Nikah rezitiert werden) wird der Aspekt deutlich, dass man Nutzen aus den Gebeten ziehen und stets seine Handlungen auf ihren Ausgang hin betrachten soll. Zudem hat auch der Heilige Prophet^{SAW} für die Beglückwünschung zum Nikah ein Gebet dargeboten:

بَارِكْ اللهُ لَكَ وَبَارِكْ عَلَيْكَ وَبَيْنَكُمْ فِي الْخَيْرِ

(Ġāmi'at-Tirmidī, Kitābu l-Nikāh, Bāb mā ġā'ī fī mā yuqāla li l-Mutazawwiġi)

» *D.h. möge Allah, der Erhabene, dir Segen bescheren, über euch Seine Segnungen ausschütten und euch beide in Rechtschaffenheit vereinen. «*

(Ansprache vom 25. Dezember 1911, Khutbat-e-Nuur, S.519-520)

DER ISLAM LEHRT, DASS
DEM KRITERIUM DES
GLAUBENS PRIORITÄT GE-
SCHENKT WERDEN SOLLTE.

Demnach wird zu jedem Anlass für das Gute und für Segnungen gebetet, sodass die Bindungen gesegnet sind.

Manche sind noch immer von der pakistanischen und indischen Kultur beeinflusst, sodass sie heute noch in Fragen der Familie, der Sippe oder der Volkszugehörigkeit verwickelt sind. Obwohl Allah verordnet, dass wenn ihr einen Antrag bekommt, so sollt ihr beten. Betet und verrichtet das Istikhara-Gebet. Gebt dem Glauben Vorrang. Statt, dass sie beten und den Glauben vorrangig betrachten, stehen Aspekte, wie die Verwandtschaft und die Volkszugehörigkeit, im Mittelpunkt.

Der Verheißene Messias^{AS} sagte: *»Während einer Eheschließung sollte man darauf Acht geben, dass die Person, mit der das Nikah eingegangen wird, auch von rechtschaffener Natur und frommem Erscheinungsbild ist und nicht in solchen Schwierigkeiten verwickelt ist, die zu Konflikten führen könnten. Auch sollte man sich stets dessen eingedenk sein, dass im Islam der Aspekt der Volkszugehörigkeit keinerlei Wert hat. Es wird lediglich Rechtschaffenheit und Gottesfurcht geschätzt.«*

(Malfuzat, Band 9, Ausgabe 1985, London, S.46)

Daher ist es ein grundlegendes Prinzip, dass man Gottesfurcht beachtet. Die übrigen Aspekte sind unislamische Neuerungen. Ja, man sollte Ebenbürtigkeit betrachten. Es ist richtig und auch wichtig diese zu beachten. Allerdings sollte dies nicht zu streng gehalten werden.

Bis zu welchem Grad sollte man Ebenbürtigkeit in Betracht ziehen? Diesbezüglich findet man eine Frage von jemandem und die dazugehörige Antwort des Verheißenen Messias^{AS}: *»Ein Freund fragte, dass ein Ahmadi seine Tochter in eine nicht-gleichstehende Ahmadi-Familie verheiraten möchte, obwohl ein weiterer Heiratsantrag unter seinesgleichen vorhanden sei. Welchen Ratschlag könne er diesbezüglich geben?«*

Der Verheißene Messias^{AS} sagte, wenn man einen den Vorstellungen entsprechenden Antrag bekommt, so ist es besser den ebenbürtigen Antrag dem fremden vorzuziehen. Allerdings ist dieser Aspekt keinesfalls verpflichtend. (Es ist keine Pflicht, allerdings ist es zu bevorzugen)

Auch sagte er: *»Jede Person kann in solchen Angelegenheiten seine eigene*

Problematik und das Beste für seine Kinder gut selbst einschätzen. Wenn jemand einen Antrag aus einer gleichstehenden Familie nicht angemessen für seine Tochter hält, so kann sie auch in eine andere Familie verheiratet werden. Solche Personen zu zwingen, dass sie ihre Tochter in eine gleichstehende Familie verheiraten soll, ist nicht gestattet. «

(Al-Badar, Band 6, Ausgabe 15 vom 11. April 1907, S. 7)

Einige Menschen hegen einen enormen Standesstolz auf ihre Familie. Genauso hat Hadhrat Khalifatul Masih I.^{RA} einmal jemandem diesbezüglich hart zugesetzt. Einerseits trägt man Stolz in sich, doch wie ist andererseits der eigene Zustand? Hadhrat Khalifatul Masih II.^{RA} sagte, dass einmal ein Mann zu Hadhrat Khalifatul Masih I.^{RA} kam und sagte, dass er ein Sayyid sei. »*Meine Tochter heiratet. Bitte helfen Sie mir zu diesem Anlass ein wenig [...].* « Er^{RA} antwortete daraufhin: »*Ich bin bereit, deiner Tochter all jene Dinge zur Hochzeit zu geben, die der Heilige Prophet^{SAW} seiner Tochter, Hadhrat Fatimah^{RA}, gab.* « Der Mann sagte daraufhin unüberlegt: »*Möchten Sie mich blamieren?* « (Die Tradition von Mitgift ist äußerst verbreitet, und deshalb entstehen viele Probleme dabei.)

Hadhrat Khalifatul Masih I.^{RA} sagte: »*Ist dein Status höher, als der Status des Heiligen Propheten^{SAW}? Deine Ehre besteht darin, dass du ein Sayyid bist. Wie kann es sein, dass du erniedrigt wirst, wenn sogar der Heilige Prophet^{SAW} durch diese Menge von Mitgift nicht erniedrigt wurde?* «

(Tafseer-e-Kabir, Erläuterung Sure Al-Schu'arâ', Band 7, S. 20)

Wenn er sagt, er sei ein Sayyid, worin liegt dann die Erniedrigung?

Manchmal müssen sich einige Mädchen auch anhören, dass sie zu wenig Mitgift mitgebracht haben. Dies ist eine Lehre für all diejenigen, die ein Mädchen deswegen emotional unter Druck setzen. Und genauso gilt es für die Familie des Mädchens, dass sie ihrer Tochter nur so viel Mitgift geben, dass sie ihrem Vermögen entspricht. Geben Sie ruhig soviel Sie können. Jedoch machen Sie dies zu keiner Last für sich.

Bevor man das Istikhara-Gebet verrichtet, sollte man auch das Mädchen sehen, wenn man den Heiratswunsch hegt. Diesbezüglich wird eine Begebenheit des Heiligen Propheten^{SAW} überliefert: Hadhrat Abu Hurairah^{RA} berichtet:

» Ich war bei dem Propheten^{SAW}. Es kam ein Mann zu ihm, der erzählte, dass er einer Frau der Ansar einen Heiratsantrag gesendet habe. Daraufhin fragte der Heilige Prophet^{SAW}: Hast du die Frau denn schon gesehen? « Der Mann verneinte. Er^{SAW} sagte daraufhin: Sieh sie dir erst an, denn es gibt etwas in den Augen der Ansar. «

(Saḥīḥ Muslim, Kitābu l-Nikāh, Bāb nadaba min Irādahi Nikāhi imra'atan li in yanḏuru ilā Wağbahā...)

Daher ist nichts dagegen einzuwenden das Mädchen zu sehen, indem man zu ihrer Familie nach Hause geht. Jedoch gehen einige Familien der Jungen aus Stolz zu den Häusern der Mädchen, um sich das Mädchen anzuschauen, da die Abteilung Rishta Naata diese Bindung empfohlen hat. Wie ich es bereits vorher erwähnt habe, gehen sie aus Stolz dorthin, und bereden dort merkwürdige Sachen, obwohl das Foto des Mädchens bereits vorliegt und man bereits Informationen ausgetauscht hat. Sie ziehen den Prozess unnötig hin. Sobald sie aus verweltlichter Sicht eine bessere Partie finden, sagen sie dann der vorigen Partie ab. Dies ist eine falsche Vorgehensweise.

Die meisten Ahmadi-Mädchen achten ihre Eltern und akzeptieren die von ihnen empfohlenen Anträge. Doch manchmal kommen einige Familien der Jungen, schauen sich alles, wie vorhin erwähnt, an und werden danach still. Wenn sie bereits das Foto gesehen haben, die Personalien haben, alles in Erfahrung gebracht haben, wie etwa die Körpergröße, dann sollte der Prozess weder unnötig in die Länge gezogen werden, noch durch unnötige Aussagen das Mädchen emotional verletzt werden.

Wenn der Sinn und Zweck einer Ehe, gemäß dem Glauben, erfüllt werden würde, dann würde man es vermeiden Mädchen emotional zu verletzen. Und genauso würden seitens der Familie des Jungen keine Fälle von Stolz auftauchen oder solche, in denen man mit Emotionen spielt.

Der Verheißene Messias^{AS} sagte bezüglich des Sinn und Zwecks einer Ehe: »Der Qur'an lehrt uns, dass man das Nikah zum Zweck der Enthaltbarkeit vollzieht.« (Was ist der Sinn und Zweck eines Nikah? Enthaltbar zu bleiben) »Und betet für rechtschaffene Nachkommen.« -Und wenn ihr dann heiratet, sollt ihr für rechtschaffenen Nachkommen beten- Wie Er im Heiligen Buch spricht: (...) مَحْصِنِينَ عَيْرَ مُسْفِحِينَ

(Der Heilige Qur'an, Surah Al-Nisâ, 4:25).

ES IST EIN GRUNDLE-
GENDES PRINZIP AUF
GOTTESFURCHT ZU
ACHTEN.

»D.h. ihr solltet das Nikah mit der Intention vollziehen, dass ihr in die Festung der Gottesfurcht und Enthaltbarkeit Einlass findet [...]. Aus dem Wort Muhsinin wird auch deutlich, dass derjenige, der das Nikah nicht vollzieht, sich nicht nur im seelischen Unglück befindet, sondern auch in körperliche Misere verfällt. Daher wird aus dem Qur'an deutlich, dass die Ehe drei Vorteile hat.« - Und sie sollte auch aus diesen Zwecken geschlossen werden. Welche sind es? - »Eins ist die Keuschheit und Enthaltbarkeit. Zweitens der Schutz der Gesundheit. Und drittens Nachkommen.«

(Ruhani Khazain, Ariya Dharam, Band 10, S.22)

Wenn also all diese Aspekte in Betracht gezogen würden, so würden auch keine Probleme während der Verbindung auftauchen. Der Mensch soll dem Glauben Vorrang geben, statt weltliche Aspekte zu betrachten. Danach soll er die übrigen Aspekte in Betracht ziehen und heiraten.

In einigen Haushalten kommt es zu Streitigkeiten, wenn das Mädchen nach der Hochzeit verabschiedet wird. Dann hat der Ehemann keinen eigenen separaten Haushalt und wohnt mit seinen Eltern zusammen. In einigen Fällen muss er notgedrungen aufgrund bestehender Beschränkungen mit seinen Eltern zusammenleben, weil er z.B. ein geringes Einkommen hat, oder wenn er noch studiert. Auch dem Mädchen sollte dies bewusst sein, dass es aufgrund des Einkommens oder aus anderen Gründen schwierig ist einen separaten Haushalt zu besitzen. Daher sollte sie unter solchen Bedingungen für eine Weile bei der Schwiegerfamilie leben können. Doch manchmal wird die Verlobung von dem Mädchen oder von ihren Eltern überstürzt aufgelöst. Auch wird bereits geheiratet und dann reicht das Mädchen die Scheidung ein. Dies ist eine falsche Handlungsweise. Wenn das Mädchen nicht in der Schwiegerfamilie leben kann, so soll es vorher bekannt gemacht werden, oder es soll nicht so schnell geheiratet werden, denn die Umstände der Familie des Jungen lassen es nicht zu.

Jedoch leben einige Jungen aufgrund ihrer Verantwortungslosigkeit oder weil ihre Eltern auf sie einwirken, mit ihnen zusammen, obwohl sie sich ein separates Haus leisten könnten. Der Vorwand ist dann der, dass die Eltern schon zu alt seien. Obwohl andere Geschwister im Haus mit ihnen zusammenleben, die sich um sie kümmern können. Aber auch wenn keine Ge-

schwister da sind, dann ist der allgemeine Gesundheitszustand der Eltern kein solcher, dass sie nicht alleine leben könnten. In dieser Angelegenheit möchten die Eltern der Jungen lediglich ihren Willen ausüben. Was sagt der Islam diesbezüglich? Allah sagt im Heiligen Qur'an:

لَيْسَ عَلَى الْأَعْمَى حَرَجٌ وَلَا عَلَى الْأَعْرَجِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى الْمَرِيضِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى أَنْفُسِكُمْ أَنْ تَأْكُلُوا مِنْ بُيُوتِكُمْ
أَوْ بُيُوتِ آبَائِكُمْ أَوْ بُيُوتِ أُمَّهَاتِكُمْ

(Der Heilige Qur'an, Surah Al-Nûr, 24:62)

»D.h. Kein Vorwurf trifft den Blinden, noch trifft ein Vorwurf den Lahmen, kein Vorwurf trifft den Kranken oder euch selbst, wenn ihr in euren eigenen Häusern esset, oder den Häusern eurer Väter, oder den Häusern eurer Mütter[...]« Dies ist ein relativ langer Vers. Jedoch hat Hadhrat Khalifatul Masih I.^{RA} in einer schönen Art und Weise diesen Teil des Verses erläuternd gesagt: In Indien werden wegen Streitigkeiten, besonders zwischen Schwiegermutter und Schwiegertochter, Beschwerden laut. Wenn sie den Heiligen Qur'an befolgen würden, so würde dies nicht der Fall sein. Seht, hierin (also in diesem Vers) wird befohlen, dass man separate Häuser haben soll. Die Mutter hat ihr eigenes Haus und die verheirateten Kinder ihr eigenes. (Erst wenn separate Häuser bestehen, kommt diese Gestattung zum Tragen, wie man speist)

Dementsprechend sollten, abgesehen aus Notgedrungenheit, die Haushalte getrennt sein. Durch getrennte Haushalte werden nicht nur Streitigkeiten zwischen Schwiegertochter und Schwiegermutter und zwischen Schwägerinnen beendet, sondern das Mädchen und der Junge entwickeln auch ein Verantwortungsbewusstsein.

An dieser Stelle möchte ich auch erwähnen, dass einige Eltern von Mädchen vor der Eheschließung den Jungen nach seinem eigenen Besitz und Heim befragen. Man will wissen, ob er ein eigenes Haus besitzt. Falls dies nicht der Fall ist, wird der Heiratsantrag abgelehnt. Jedoch ist dies ebenfalls eine äußerst falsche Vorgehensweise. Statt ihrer weltlichen Gier zu folgen, sollten die Eltern des Mädchens sich auf die Spiritualität des Jungen konzentrieren.

ANSTATT DER MATERI-
ELLEN GIER SOLLTE DIE
FAMILIE DER FRAU AUF
DEN **GLAUBEN** DES
MANNES SCHAUEN.

Denn wenn es im Heim Liebe und Zuneigung gibt, entstehen Häuser mit der Zeit von selbst.

Genauso habe ich aus einigen Ländern die Beschwerde erhalten, dass Familien ihre Töchter nicht mit neuen Murabbiyan oder Waqf-e-Zindagi verheiraten wollen, da diese ihr Leben [der Jamaat] gewidmet haben. Auch das ist falsch, denn es sollte dem Glauben Achtung geschenkt werden.

Des Weiteren gebietet Allah den Männern weder voreilige Entschlüsse in Bezug auf ihre Frauen zu fassen, noch sich ihnen gegenüber falsche Verhaltensweisen anzueignen. Sie sollen sich von den Worten ihrer Frauen nicht empören lassen. Allah sagt im Heiligen Qur'an:

وَعَايَشُهُنَّ بِالْمَعْرُوفِ ۚ فَإِنْ كَرِهْتُمُوهُنَّ فَعَسَىٰ أَنْ تَكْرَهُنَّ شَيْئًا وَيَجْعَلَ اللَّهُ فِيهِ خَيْرًا كَثِيرًا

» [...] und geht gütig mit ihnen um [...] فَإِنْ كَرِهْتُمُوهُنَّ [...] Wenn ihr eine Abneigung gegen sie empfindet, [...] فَعَسَىٰ أَنْ تَكْرَهُنَّ شَيْئًا [...] wer weiß, vielleicht empfindet ihr Abneigung gegen etwas, in das Allah aber viel Gutes gelegt hat. «

(Der Heilige Qur'an, Surah Al-Nisâ, 4:20)

Hadhrat Khalifatul Masih I.^{RA} erläuterte diesen Vers, wie folgt: » *Meine Lieben! Wenn euch etwas an eurer Ehefrau nicht gefällt, so pflegt dennoch mit ihnen einen ausgezeichneten Umgang. Allah sagt, ‚Wir werden in ihr Gutes und Vorzüglichkeit legen. Es kann sein, dass etwas in Wahrheit vorzüglich ist, doch du es für schlecht erachtest.‘* «

(Ansprache gehalten am 13. September 1907, vgl. *Khutbat-e-Nuur*, S.255)

Folglich betrifft dieses Gebot all die Männer, die sich überstürzt von ihren Ehefrauen trennen oder keine Güte im Umgang mit ihnen pflegen oder die Gefühle ihrer Frauen nicht beachten oder sich über einige Dinge in Bezug auf sie empören und infolge dessen ihre Frauen falsch behandeln. Diese Ermahnung gilt ihnen, dass sie im Umgang mit ihren Ehefrauen rechtschaffen sein sollen. Urteilt nicht voreilig über Eigenschaften, die euch schlecht erscheinen, denn es könnte sein, dass in diesen scheinbar schlechten Eigenschaften etwas Gutes versteckt liegt. Doch durch euer Fehlverhalten und eure voreiligen Schlüsse, bleibt euch das Gute vorenthalten.

Allah hat verschiedene Arten der Güte im Umgang mit Frauen gelehrt, die sich Männer stets vor Augen halten sollten.

Außerdem entstehen heutzutage viele Konflikte aufgrund von Zweitehen, bzw. dem Wunsch der Männer nach einer zweiten Ehe, weshalb es zu Streitigkeiten in Haushalten kommt. Doch Männer sollten stets daran denken, dass der Islam eine zweite Ehe nur unter bestimmten Bedingungen und legitimen Notwendigkeiten erlaubt. Es sollte nicht so sein, dass Männer mit Kindern und glücklichen Haushalten aufgrund von Einflüssen der hiesigen Gesellschaft und ein wenig von Gott gegebenem Vermögen dies zur Erfüllung eigener Wünsche missbrauchen oder illegitime Beziehungen führen und heiraten.

Dazu hat der Verheißene Messias^{AS} ausführliche Rechtleitung gegeben, die beachtet werden sollten. Er sagte: » *Man sollte auf keinen Fall die Gebote Gottes gegen Seinen Willen zum eigenen Nutzen missbrauchen oder als Deckmantel für die eigenen niederen Triebe nutzen.* « (Das heißt, die göttlichen Gebote sollten nicht als Ausweg für die Befriedigung der eigenen Triebe ausgenutzt werden) » *Bedenkt, dass dies Ungehorsam ist. Gott sagt immer wieder, dass eure niederen Gelüste keinesfalls über euch siegen dürfen. Das Motiv jeder euren Handlungen sollte Gottesfurcht sein.* « Weiter sagt Er: » *Wenn ihr die Scharia als Deckmantel nehmt, um euren niederen Trieben zu folgen und euch Frauen nehmt, dann hat dies nichts anderes zur Folge, als dass andere Völker einwenden werden, die Muslime hätten nichts anderes zu tun außer zu heiraten.* « (Wenn ihr eure niederen Triebe und Gelüste als Ausrede für Eheschließungen nehmt, dann ist dies unzulässig. Es ist falsch eure ersten Ehefrauen nach einer Beziehung zu verlassen und mit neuen Frauen Beziehungen einzugehen und diese zu heiraten. Dies ist die falsche Vorgehensweise. Wenn Leute deshalb Einwände erheben, dass Muslime nichts anderes täten, außer heiraten, dann zurecht.) Er erklärt weiter: » *Nicht nur Ehebruch ist Sünde, sondern schon das Verbreiten von niederen Gelüsten im Herzen ist Sünde. Die Gewichtung von weltlichem Profit sollte im Leben eines Menschen äußerst geringfügig sein.* « (Verweltlichte Interessen sollte im Leben eines Menschen geringfügig sein.) [...] Damit [es geschieht, dass]

فَلْيُضْحَكُوا قَلِيلًا وَلْيَبْكُوا كَثِيرًا

»D.h. werde also zum Beweis von ‚lache wenig und weine viel‘. Doch wie soll jemand, dessen verweltlichte Interessen unzählig sind [...]« (d.h.: jemand, der viele verweltlichte Begierden und Interessen hegt) »und dieser Tag und Nacht mit seinen Ehefrauen beschäftigt ist, die Zeit für Weinen und Rührung finden?« (Dies gilt für jegliche Eitelkeiten, mit denen der Mensch beschäftigt ist). Oftmals ist der Zustand der Menschen der, dass sie zur Umsetzung und Befolgung eines Gedankens jegliche Mittel anwenden, wobei sie sich vom wahren Willen Allahs entfernen. Freilich hat Gott einige Dinge erlaubt. Doch dies bedeutet nicht, dass man sich das gesamte Leben damit beschäftigt. Allah nennt die Attribute seiner Diener, wie folgt:

يَبْتَغُونَ لِرَبِّهِمْ سُجَّدًا وَقِيَامًا

»D.h. die gesamte Nacht vor ihrem Herren hinbringen, sich niederwerfend und stehend« [Surah Al-Furqân, 25:65]. Nun seht, wie kann jemand, der Tag und Nacht mit seinen Frauen ausgelastet ist, die Nacht in der Anbetung seines Herren verbringen? Er nimmt sich keine Ehefrauen hinzu, sondern vielmehr stellt er etwas Gott gleich. Der Heilige Prophet^{SAW} hatte neun Ehefrauen. Trotzdem verbrachte er seine gesamten Nächte im Gebet. « Weiter sagt Er^{AS}: »Denkt stets daran, dass der wahre Wille Allahs der ist, dass ihr nicht von euren niederen Gelüsten bewältigt werdet. Falls zur Etablierung von Gottesfurcht der Gebrauch dieses Rechts notwendig ist, dann heiratet eine weitere Frau. « Somit ist der Grund für eine zweite Ehe ebenfalls Gottesfurcht. Eine solche Ehe ist legitim. Jeder, der sich eine zweite Ehe wünscht, sollte hierüber reflektieren, ob dieser Wunsch von Gottesfurcht oder aber von den eigenen niederen Trieben geleitet ist.

Weiter sagte Er^{AS}: »Letztendlich sollte man wissen, dass jener, der zur Erfüllung seiner niederen Triebe mehrere Ehefrauen ehelicht, von der Essenz des Islam fernbleibt. Denkt daran, wenn man nicht jeden Tag und jede Nacht seines Lebens in Unannehmlichkeit verbringt und wenig oder gar nicht weint und viel lacht, dann ist dies ein Anzeichen des Untergangs. «

(Malfuzat, Band 7, Auflage 1985, London, S.65-67)

ALLAH HAT AUF VERSCHIEDENSTE WEISE DARAUF HINGEWIESEN, EINEN GUTEN UMGANG MIT FRAUEN ZU PFLEGEN UND DAS SOLLTEN SICH DIE MÄNNER VERGEGENWÄRTIGEN.

Danach sprach Hudhur^{AS} auch zu den Frauen. Er sagte, wenn der Ehemann aus einem legitimen Grund heiraten möchte, sollte sie nicht in Aufruhr geraten. Jedoch habe sie das Recht, vor Allah zu beten, dass Allah ihr nicht diese Schwierigkeit auferlegt. Wie Er auch Männern geboten hat, sie sollen Ehen nicht zur Erfüllung der niederen Triebe eingehen.

Hudhur^{AS} sagt: » *In dieser Zeit existieren einige üble Traditionen, in die auch Frauen verwickelt sind. Hierzu zählt auch die Einstellung und Haltung gegenüber der Polygamie, welche von Frauen auf das Schärfste verurteilt wird, ja, sie glauben quasi gar nicht daran. Ihnen ist nicht bewusst, dass das göttliche Gesetz eine Lösung für jede Art von Problemen und Fragestellungen birgt. Gäbe es die Option der Polygamie im Islam nicht, existierte keine Lösung in der Scharia für die Umstände jener Männer, in deren Fall die Polygamie ihre Berechtigung hat. Gesetzt den Fall, die Ehefrau ist nicht mehr zurechnungsfähig oder verfällt dem Wahnsinn, oder leidet an eine Erkrankung, die sie verstümmelt, so dass sie wesentliche Funktionen ihres Körpers einbüßt; wenngleich in diesen Fällen vor allem die Frau ob ihrer erbärmlichen Lage zu bedauern ist, verdient doch auch der Mann Mitleid, da er möglicherweise in diesem Fall nicht immer dazu in der Lage ist, seine körperlichen Kräfte zu zügeln. In einem solchen Falle wäre es ein Unrecht gegenüber dem betroffenen Mann, ihm nicht die Vermählung mit einer zweiten Frau zu erlauben.*

Gerade vor solchen Hintergründen hat das göttliche Gesetz den Männern diesen Weg eröffnet. Gleichzeitig besitzt die Ehefrau ebenfalls das Recht, sich bei solchen Gründen von ihrem Mann zu trennen und die Scheidung einzureichen, sofern ihrem Ehemann ähnliches Leid widerfährt. In diesem Falle berechtigt dies die Frau die Scheidung ihrerseits in Form der Khula durch ihren Richter einzureichen, was dem Talaq gleichkommt. Das Gesetz Gottes ist wie eine Apotheke. Eine Apotheke kann nicht dauerhaft bestehen, solange dort nicht Heilmittel gegen jede Art von Erkrankungen angeboten werden. Überlegt selbst: Ist es nicht so, dass bisweilen Männer vor solchen Schwierigkeiten stehen, dass ihnen keine andere Wahl als die der zweiten Heirat bleibt? Was bringt eine Scharia, die nicht jedes Problem zu lösen vermag? Vergleicht einmal diese Lehre mit dem Evangelium. Darin ist die Scheidung nur im Falle des Ehebruchs zulässig. Nicht abgehandelt sind

darin all jene Problemstellungen, die die Ehepartner zu Feinden machen können. «

Hudhur^{AS} wendete sich dann an die Frauen und sagte: *O ihr Frauen! Macht euch keine Sorgen, seid versichert, dass das göttliche Buch, welches euch gegeben wurde, keiner Änderungen durch Menschenhand, keiner Korrekturen bedarf wie das Evangelium. In diesem Buch sind sowohl eure Rechte als auch die der Männer gebührend und gleichwertig gesichert. Wenn eine Frau die Polygamie ihres Mannes nicht ertragen kann, so steht ihr der Weg der Scheidung durch den Richter offen. Um die Scharia zu vervollkommen musste Gott in Seinem Werk alle Situationen, denen die Muslime hätten begegnen können, berücksichtigen, damit Sein Gesetz nicht irgendeinen Makel übrig hätte. So höret, ihr Frauen! Beklagt euch nicht über euren Herrn, wenn euer Mann eine Zweitfrau aus gewissen Beweggründen zu ehelichen wünscht. Seid standhaft und betet zu Ihm, dass Er euch vor jedem Leid und jeder Prüfung bewahren möge. «* (Es ist also gestattet, beim Wunsch des Ehemannes nach einer zweiten Ehe, vor Allah um Schutz vor diesem Leid und dieser Prüfung zu beten, sodass der Mann gar nicht erst heiratet.)

» In der Tat verübt jener Mann, der seinen beiden Ehefrauen gegenüber nicht vollkommene Gerechtigkeit ausübt, Tyrannei und wird sich hierfür schwer verantworten müssen. Ihr für euren Teil aber hütet euch vor Ungehorsam Gott gegenüber, so dass euch keine Strafe zuteilwerde. Jeder Mensch muss für seine Taten Rechenschaft ablegen. Wenn ihr in den Augen eures Herrn rechtschaffen werdet, wird euer Ehemann ebenfalls rechtgeleitet werden. Auch wenn der Weg der Scharia die Polygamie in verschiedenen Fällen erlaubt, so habt ihr immer noch die Möglichkeit, euch an Gott zu wenden, um Seine Gesetze der Vorherbestimmung anzurufen. Wenn das Gesetz der Scharia für euch unerträglich wird, so fleht um die Gesetze der Vorherbestimmung Gottes, die selbst die Gesetze der Scharia zu besiegen vermögen. Übt euch in Gottesfurcht. Hegt keine Liebe für die irdischen Genüsse. «

(Ruhani Khazain, Kashti-e-Nooh, Band 19, S.80-81, Übersetzung gemäß: Die Arche Noahs, Auflage 2015, Frankfurt, S.158ff.)

Was ist das Gesetz göttlicher Allmacht?

Es ist das Gebet, dass Allah den Wunsch nach einer zweiten Ehe aus dem Herzen des Mannes verbannen mag. Dies bedeutet also, dass der Mann zwar das Recht auf eine zweite Ehe hat, doch wenn du aus tiefstem Herzen betest, kann es sein, dass dieses Gebet erhört wird und du vor diesem Leid gerettet wirst und sich keine Gelegenheit für eine zweite Ehe ergibt.

Möge Allah den Mitgliedern der Gemeinde, sowohl Männern als auch Frauen, Vernunft schenken und sie dazu befähigen ihre ehelichen Konflikte gemäß den Lehren Gottes zu lösen und den Glauben über verweltlichte Wünsche zu stellen. Mögen sie sich stets Gottesfurcht vor Augen halten. Es entstehen vermehrt Problematiken in dieser Angelegenheit. Möge Allah die Jungen und Mädchen dazu befähigen diese zu lösen. Möge Er sie dazu befähigen zu verstehen, dass Ehen und Hochzeiten nicht nur der Erfüllung weltlicher Ziele dient. Mögen sie vielmehr in der Lage sein den Glauben stets vorzuziehen und sie befähigen die kommenden Generationen auf Wegen des Glaubens leiten. Mögen sie rechtschaffene Nachkommen hervorbringen, damit die kommenden Generationen behütet bleiben, sie zu Dienern des Glaubens werden und so ihnen die Huld Allahs gewährt wird.

ہوئی ہو تو ہو سکتا ہے تمہاری وہ دعا قبول ہو جائے اور تم مشکل اور مصیبت میں نہ پڑو اور شادی کا موقع ہی پیدا نہ ہو۔

اللہ تعالیٰ جماعت کے افراد کو مردوں کو، عورتوں کو عقل اور توفیق دے کہ وہ اپنے عائلی مسائل اللہ تعالیٰ کی تعلیم کے مطابق حل کرنے والے ہوں اور دنیاوی خواہشات کے بجائے دین مقدم ہو۔ اللہ تعالیٰ کا خوف اور تقویٰ ہمیشہ پیش نظر ہو۔ اسی طرح نئے رشتوں کے مسائل بھی اللہ تعالیٰ دور فرمائے۔ بہت سارے مسائل پیدا ہو رہے ہیں۔ اللہ تعالیٰ لڑکوں اور لڑکیوں کو یہ توفیق دے اور اس بات کو سمجھنے کی توفیق دے کہ شادی بیاہ صرف دنیاوی اغراض کے لئے یا دنیاوی اغراض کو پورا کرنے کے لئے نہیں بلکہ دین کو مقدم کرتے ہوئے آئندہ نسلوں کو دین کی راہوں پر چلنے والا بنانے کے لئے ہوں اور نیک نسلیں پیدا کرنے کے لئے ہوں تاکہ آئندہ نسلیں محفوظ ہوں اور اسلام کی خدمت کرنے والی ہوں اور اس طرح پھر اللہ تعالیٰ کے فضلوں کی وارث بنیں۔

(الفضل انٹرنیشنل 24 مارچ 2017ء تا 30 مارچ 2017ء)

عورتوں کو نصیحت کرتے ہوئے فرمایا کہ ”اے عورتو! فکر نہ کرو جو تمہیں کتاب ملی ہے وہ انجیل کی طرح انسانی تصرف کی محتاج نہیں اور اس کتاب میں جیسے مردوں کے حقوق محفوظ ہیں عورتوں کے حقوق بھی محفوظ ہیں۔ اگر عورت مرد کے تعدد ازدواج پر ناراض ہے تو وہ بذریعہ حاکم خلع کرا سکتی ہے۔ خدا کا یہ فرض تھا کہ مختلف صورتیں جو مسلمانوں میں پیش آنے والی تھیں اپنی شریعت میں ان کا ذکر کر دیتا تا شریعت ناقص نہ رہتی۔ سو تم اے عورتو! اپنے خاوندوں کے ان ارادوں کے وقت کہ وہ دوسرا نکاح کرنا چاہتے ہیں خدا تعالیٰ کی شکایت مت کرو بلکہ تم دعا کرو کہ خدا تمہیں مصیبت اور ابتلاء سے محفوظ رکھے۔“ (یہ دعا کرنے کی اجازت ہے کہ اگر مرد نکاح کرنا چاہتے ہیں تو اس مصیبت اور ابتلاء سے تمہیں محفوظ رکھے تاکہ وہ شادی کریں ہی نہ) فرمایا کہ ”پیشک وہ مرد سخت ظالم اور قابل مواخذہ ہے جو دو جو رو میں کر کے انصاف نہیں کرتا مگر تم خود خدا کی نافرمانی کر کے موردِ قہر الہی مت بنو۔ ہر ایک اپنے کام سے پوچھا جائے گا۔ اگر تم خدا تعالیٰ کی نظر میں نیک بنو تو تمہارا خاوند بھی نیک کیا جاوے گا۔ اگرچہ شریعت نے مختلف مصالح کی وجہ سے تعدد ازدواج کو جائز قرار دیا ہے لیکن قضا و قدر کا قانون تمہارے لئے کھلا ہے۔ اگر شریعت کا قانون تمہارے لئے قابل برداشت نہیں تو بذریعہ دعا قضا و قدر کے قانون سے فائدہ اٹھاؤ کیونکہ قضا و قدر کا قانون شریعت کے قانون پر بھی غالب آ جاتا ہے۔ تقویٰ اختیار کرو۔ دنیا سے اور اس کی زینت سے بہت دل مت لگاؤ۔“

(کشتی نوح، روحانی خزائن جلد 19 صفحہ 80-81)

اور قضا و قدر کا قانون کیا ہے؟ یہ کہ دعا کرو اللہ تعالیٰ اس مرد کے دل سے دوسری شادی کا خیال نکال دے۔ گو اس کو اجازت تو ہے لیکن فرمایا کہ اگر تم دعا کرو اور ایسی دعا کرو جو دل سے نکلی

اللہ تعالیٰ یہ مشکل تمہارے پر نہ لائے۔ جیسا کہ مردوں کو بھی فرمایا ہے کہ شادی صرف شوق پورا کرنے کے لئے نہیں ہونی چاہئے۔

آپ فرماتے ہیں کہ ”ہمارے اس زمانہ میں بعض خاص بدعات میں عورتیں بھی مبتلا ہیں۔ وہ تعدد نکاح کے مسئلے کو نہایت بُری نظر سے دیکھتی ہیں گویا اس پر ایمان نہیں رکھتیں۔ ان کو معلوم نہیں کہ خدا کی شریعت ہر ایک قسم کا علاج اپنے اندر رکھتی ہے۔ پس اگر اسلام میں تعدد نکاح کا مسئلہ نہ ہوتا تو ایسی صورتیں جو مردوں کے لئے نکاحِ ثانی کے لئے پیش آ جاتی ہیں اس شریعت میں ان کا کوئی علاج نہ ہوتا۔ مثلاً اگر عورت دیوانہ ہو جائے یا مجنوم ہو جائے یا ہمیشہ کے لئے کسی ایسی بیماری میں گرفتار ہو جائے جو بیکار کر دیتی ہے یا اور کوئی ایسی صورت پیش آ جائے کہ عورت قابلِ رحم ہو مگر بیکار ہو جاوے اور مرد بھی قابلِ رحم کہ وہ تجرد پر صبر نہ کر سکے تو ایسی صورت میں مرد کے قویٰ پر یہ ظلم ہے کہ اس کو نکاحِ ثانی کی اجازت نہ دی جاوے۔ درحقیقت خدا کی شریعت نے انہیں امور پر نظر کر کے مردوں کے لئے راہ کھلی رکھی ہے۔ اور مجبوریوں کے وقت عورتوں کے لئے بھی راہ کھلی ہے کہ اگر مرد بیکار ہو جاوے تو حاکم کے ذریعہ سے خلع کرائیں جو طلاق کے قائم مقام ہے۔ خدا کی شریعت دو فروش کی دوکان کی مانند ہے۔ پس اگر دوکان ایسی نہیں ہے جس میں سے ہر ایک بیماری کی دوا مل سکتی ہے تو وہ دوکان چل نہیں سکتی۔ پس غور کرو کہ کیا یہ سچ نہیں کہ بعض مشکلات مردوں کے لئے ایسی پیش آ جاتی ہیں جن سے وہ نکاحِ ثانی کے لئے مضطر ہوتے ہیں۔ وہ شریعت کس کام کی جس میں کل مشکلات کا علاج نہ ہو۔ دیکھو انجیل میں طلاق کے مسئلہ کی بابت صرف زنا کی شرط تھی اور دوسرے صدہا طرح کے اسباب جو مرد اور عورت میں جانی دشمنی پیدا کر دیتے ہیں ان کا کچھ ذکر نہ تھا۔“

ایک خیال کی تائید اور اتباع میں تمام سامان کرتے ہیں اور اس طرح سے خدا تعالیٰ کے اصل منشاء سے دُور جا پڑتے ہیں۔ خدا تعالیٰ نے اگرچہ بعض اشیاء جائز تو کر دی ہیں مگر اس سے یہ مطلب نہیں ہے کہ عمر ہی اس میں بسر کی جاوے۔ خدا تعالیٰ تو اپنے بندوں کی صفت میں فرماتا ہے

يَبْتَئِنُونَ لِرَبِّهِمْ سُجَّدًا وَقِيَامًا۔ (الفرقان: 65) کہ وہ اپنے رب کے لئے تمام تمام رات سجدہ اور قیام میں گزارتے ہیں۔ اب دیکھو رات دن بیویوں میں غرق رہنے والا خدا تعالیٰ کے منشاء کے موافق رات کیسے عبادت میں کاٹ سکتا ہے؟ وہ بیویاں کیا کرتا ہے گویا خدا کے لئے شریک پیدا کرتا ہے۔ آنحضرت صلی اللہ علیہ وسلم کی نو بیویاں تھیں اور باوجود ان کے آپ ساری ساری رات خدا کی عبادت میں گزارتے تھے۔ “پھر آپ نے فرمایا کہ ”خوب یاد رکھو کہ خدا تعالیٰ کا اصل منشاء یہ ہے کہ تم پر شہوات غالب نہ آویں اور تقویٰ کی تکمیل کے لئے اگر ضرورت حقہ پیش آوے تو اور بیوی کر لو۔“ دوسری شادی کرنا بھی تقویٰ کی وجہ سے ہے۔ پس یہ شادی جائز ہے اور یہ جائزہ لینے کی ضرورت ہے ان سب کو جو دوسری شادیاں کرنے کی خواہش رکھتے ہیں کہ شادی تقویٰ کی بنیاد پر ہے یا نفسانی جذبات کی وجہ سے۔

پھر آپ نے فرمایا ”پس جاننا چاہئے کہ جو شخص شہوات کی اتباع سے زیادہ بیویاں کرتا ہے وہ مغز اسلام سے دُور رہتا ہے۔ ہر ایک دن جو چڑھتا ہے اور رات جو آتی ہے اگر وہ تلخی سے زندگی بسر نہیں کرتا اور روتا کم یا بالکل ہی نہیں روتا اور ہنستا زیادہ ہے تو یاد رہے کہ وہ ہلاکت کا نشانہ ہے۔“

(ملفوظات، جلد 7، صفحہ 65 تا 67، ایڈیشن 1985ء مطبوعہ انگلستان)

پھر آپ نے عورتوں کو بھی نصیحت فرمائی کہ اگر مرد جائز ضرورت سے شادی کرنا چاہے تو پھر شور نہیں مچانا چاہئے۔ لیکن آپ نے یہ بھی فرمایا کہ یہ تمہیں حق ہے کہ دعا کرو کہ

حضرت مسیح موعود علیہ الصلوٰۃ والسلام نے اس بارے میں تفصیلی ہدایت فرمائی ہے۔ اسے سامنے رکھنا چاہئے۔ آپ نے فرمایا کہ ”خدا کے قانون کو اس کے منشاء کے برخلاف ہرگز نہ برتنا چاہئے اور نہ اس سے ایسا فائدہ اٹھانا چاہئے جس سے وہ صرف نفسانی جذبات کی ایک سپر بنا جاوے۔“ (اپنے نفسانی جذبات کو پورا کرنے کے لئے تم اللہ تعالیٰ کے اس قانون کو ڈھال بنا لو، یہ نہیں ہونا چاہئے۔) ”یاد رکھو کہ ایسا کرنا معصیت ہے۔ خدا تعالیٰ بار بار فرماتا ہے کہ شہوت کا تم پر غلبہ نہ ہو بلکہ تمہاری غرض ہر ایک امر میں تقویٰ ہو۔“ فرمایا کہ ”اگر شریعت کو سپر بنا کر شہوات کی اتباع کے لئے بیویاں کی جاویں گی تو سوائے اس کے اور کیا نتیجہ ہو گا کہ دوسری قومیں اعتراض کریں کہ مسلمانوں کو بیویاں کرنے کے سوا اور کوئی کام ہی نہیں۔“ (اپنی نفسانی اغراض کو، شہوات کو اگر تم ڈھال بنا کے شادیاں کرتے ہو تو یہ جائز نہیں ہے۔ بالکل غلط ہے کہ تعلقات بنا کے اپنی پرانی بیویوں کو چھوڑ دو اور نئی عورتوں سے تعلقات بنا کے شادیاں کرو۔ یہ غلط طریقہ کار ہے اور اس پہ فرمایا کہ لوگ اعتراض کریں تو ٹھیک کریں گے کہ مسلمانوں کو سوائے شادیاں کرنے کے کوئی کام نہیں۔) فرمایا کہ ”زنا کا نام ہی گناہ نہیں بلکہ شہوات کا کھلے طور پر دل میں پڑ جانا گناہ ہے۔ دنیاوی تمتع کا حصہ انسانی زندگی میں بہت ہی کم ہونا چاہئے۔“ (یہ جو دنیاوی فائدہ ہے اس کا حصہ انسانی زندگی میں کم ہو) ”تاکہ فَلْيَضْحَكُوا قَلِيلًا وَ لْيَبْكُوا كَثِيرًا۔ یعنی ہنسو تھوڑا اور روؤ بہت کا مصداق بنو۔ لیکن جس شخص کی دنیاوی تمتع کثرت سے ہیں“ (جن کی دنیاوی خواہشات اور فائدے بہت زیادہ ہیں) ”اور وہ رات دن بیویوں میں مصروف ہے اس کو رقت اور رونا کب نصیب ہو گا۔“ (اور یہی حال دوسری لغویات کا ہے جن میں انسان مصروف ہو جاتا ہے۔) فرمایا کہ ”اکثر لوگوں کا یہ حال ہے کہ وہ

پس عورتوں سے حسن سلوک کی
اللہ تعالیٰ نے مختلف طریقوں سے
ہدایت فرمائی ہے اور اس کو مردوں
کو اپنے سامنے رکھنا چاہئے۔

حضرت خلیفۃ المسیح الاولؑ اس کی وضاحت کرتے ہیں اور فرماتے ہیں کہ

”پس عزیزو! تم دیکھو اگر تم کو اپنی بیوی کی کوئی بات ناپسند ہو تو تم اس کے ساتھ پھر بھی عمدہ سلوک ہی کرو۔ اللہ فرماتا ہے کہ ہم اس میں عمدگی اور خوبی ڈال دیں گے۔ ہو سکتا ہے کہ ایک بات حقیقت میں عمدہ ہو اور تم کو بری معلوم ہوتی ہو۔“ (خطبات نور، صفحہ 255، خطبہ فرمودہ 13 ستمبر 1907ء)۔

پس جو خاوند بیویوں کو چھوڑنے میں جلد بازی کرتے ہیں یا حسن سلوک نہیں کرتے یا عورتوں کے جذبات کا خیال نہیں رکھتے یا عورتوں کی بعض باتوں پر برا منا کر ان کے ساتھ غلط رویے رکھتے ہیں، یہ نصیحت ہے ان کے لئے کہ عورتوں کے ساتھ نیک سلوک کرو۔ بیویوں کی جو تمہارے خیال میں بظاہر ناپسندیدہ باتیں ہیں ان کے بارے میں بھی فیصلہ کرنے میں جلدی نہ کرو کیونکہ اس بظاہر ناپسندیدہ بات میں بھی ہو سکتا ہے کہ بھلائی چھپی ہوئی ہو اور جلد بازی اور غلط رویے کی وجہ سے اس بھلائی اور خیر سے تم محروم ہو جاؤ۔

پس عورتوں سے حسن سلوک کی اللہ تعالیٰ نے مختلف طریقوں سے ہدایت فرمائی ہے

اور اس کو مردوں کو اپنے سامنے رکھنا چاہئے۔

پھر مردوں کی دوسری شادی یا دوسری شادی کی خواہش کی وجہ سے بہت سے

مسائل سامنے آ رہے ہیں۔ گھروں میں لڑائی جھگڑا پڑا ہوا ہے۔ مردوں کو یاد رکھنا چاہئے کہ اگر دوسری شادی کی اسلام میں اجازت ہے تو بعض شرائط اور جائز ضرورت کو سامنے رکھتے

ہوئے ہیں۔ یہ نہیں کہ بچوں والے ہیں، ہنستا ہنستا گھر ہے اور یہاں کے ماحول کے زیر اثر یا تھوڑی سی کشاکش اللہ تعالیٰ نے دے دی تو شوق پورا کرنے کے لئے شادی کر لے یا غلط طریقے سے دوستیاں کر کے شادی کر لیں۔

الگ۔ اولاد شادی شدہ کا گھر الگ۔“ (جب الگ الگ گھر ہوں گے تبھی تو کھانا کھانے کی اجازت ہے۔)

(حقائق الفرقان، جلد 3، صفحہ 233)

پس سوائے کسی مجبوری کے، گھر الگ ہونے چاہئیں۔ گھروں کی علیحدگی سے جہاں ساس بہو اور نند بھابھی کے مسائل ختم ہوں گے وہاں لڑکے اور لڑکی کو اپنی ذمہ داری کا احساس بھی ہو گا۔

یہاں یہ بھی کہنا چاہتا ہوں کہ بعض لوگ اپنی لڑکیوں کے رشتہ سے پہلے لڑکے سے پوچھتے ہیں کہ اس کا اپنا گھر ہے، یعنی گھر کا مالک ہے۔ اس کے پاس اس گھر کی ملکیت ہے۔ اگر نہیں، تو رشتہ نہیں کرتے۔ یہ طریق بھی بڑا غلط طریقہ کار ہے۔ پس دنیاوی لالچ کی بجائے لڑکی والوں کو لڑکے کا دین دیکھنا چاہئے۔ گھر تو آہستہ آہستہ بن ہی جاتے ہیں اگر گھر میں پیار محبت ہو۔ اسی طرح بعض جگہ سے، بعض ملکوں سے مجھے یہ بھی شکایت آتی ہے کہ ہمارے جو بعض مریمان فارغ ہو رہے ہیں ان سے لوگ اپنی بیٹیوں کا رشتہ اس لئے نہیں کرنا چاہتے کہ وہ مربی، واقف زندگی ہے۔ یہ بھی غلط طریق ہے۔ حالانکہ دین دیکھنا چاہئے۔

پھر مردوں کو اللہ تعالیٰ یہ نصیحت فرماتا ہے کہ عورتوں کی باتوں پر جلد بازی سے فیصلہ نہ کر لیا جائے اور ان سے غلط رویہ نہ اپنائیں۔ ان کی باتوں کا برانہ منائیں۔ اللہ تعالیٰ نے یہ بیان فرماتے ہوئے کہ وَعَايِمُهُنَّ بِالنَّعْرُوفِ فَإِنْ كَرِهْتُمُوهُنَّ فَعَسَىٰ أَنْ تَكْرَهُنَّ شَيْئًا وَيَجْعَلَ اللَّهُ فِيهِ خَيْرًا كَثِيرًا۔ (النساء: 20) اور ان سے نیک سلوک سے زندگی بسر کرو۔ فَإِنْ كَرِهْتُمُوهُنَّ (اگر تم انہیں ناپسند کرو) فَعَسَىٰ أَنْ تَكْرَهُنَّ شَيْئًا۔ تو ممکن ہے کہ تم ایک چیز کو ناپسند کرو اور اللہ تعالیٰ اس میں بہت بھلائی رکھ دے۔

سے علیحدہ گھر لینا مشکل ہے تو پھر ایسے حالات میں کچھ عرصہ وہ سسرال میں گزارہ کرے۔ لیکن بعض دفعہ لڑکی اور اس کے والدین جلد بازی کی وجہ سے رشتے ہی تڑوا دیتے ہیں۔ شادی بھی ہو گئی اور پھر خلع لے لی۔ یہ غلط طریقہ کار ہے۔ اگر سسرال میں نہیں رہ سکتے تو پہلے بتائیں اور پھر اتنی جلدی شادی نہ کریں کیونکہ لڑکے والوں کے حالات ایسے نہیں ہیں۔

لیکن بعض لڑکے اپنی غیر ذمہ دارانہ طبیعت یا ماں باپ کے کہنے پر، ان کے دباؤ پر ماں باپ کے ساتھ رہتے ہیں حالانکہ علیحدہ گھر لے سکتے ہیں اور بہانہ ہے کہ ماں باپ بوڑھے ہیں، اس لئے ان کے ساتھ رہنا ضروری ہے جبکہ دوسرے بھائی بہن بھی والدین کے ساتھ ہوتے ہیں یا پھر اگر وہ نہ بھی ہوں تو والدین کی عمومی صحت اور حالت ایسی نہیں ہے کہ وہ علیحدہ نہ رہ سکتے ہوں۔ اس میں صرف لڑکے کے ماں باپ کی ضد ہوتی ہے۔ اسلام اس بارے میں کیا کہتا ہے؟ اللہ تعالیٰ قرآن کریم میں فرماتا ہے:

لَيْسَ عَلَى الْأَعْلَىٰ حَرَجٌ وَلَا عَلَى الْأَعْرَابِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى الْمَرِيضِ حَرَجٌ وَلَا عَلَى الْأَنْفُسِ كَم

أَنْ تَأْكُلُوا مِنْ بَيْوتِكُمْ أَوْ بِيوتِ آبَائِكُمْ أَوْ بِيوتِ أُمَّهَاتِكُمْ۔ (النور: 62)

یعنی اندھے پر کوئی حرج نہیں اور نہ لو لے لنگڑے پر حرج ہے اور نہ مریض پر اور نہ تم لوگوں پر کہ تم اپنے گھروں سے یا اپنے باپ دادا کے گھروں سے کھانا کھاؤ یا اپنی ماؤں کے گھروں سے۔ یہ لمبی آیت ہے لیکن اتنے حصہ کی وضاحت فرماتے ہوئے حضرت خلیفۃ المسیح الاول رضی اللہ تعالیٰ عنہ نے بڑے خوبصورت انداز میں اس کی وضاحت فرمائی ہے۔ فرمایا کہ ”ہندوستان میں لوگ اکثر اپنے گھر میں خصوصاً ساس بہو کی لڑائی کی شکایت کرتے رہتے ہیں۔ قرآن مجید پر عمل کریں تو ایسا نہ ہو۔ دیکھو اس میں (یعنی اس آیت میں) ارشاد ہے کہ گھر الگ الگ ہوں۔ ماں کا گھر

حضرت مسیح موعود علیہ الصلوٰۃ والسلام شادی کی غرض و غایت بیان کرتے ہوئے فرماتے ہیں کہ:

”ہمیں قرآن نے تو یہ تعلیم دی ہے کہ پرہیزگار رہنے کی غرض سے نکاح کرو۔“
 (نکاح کی غرض کیا ہے؟ پرہیزگار رہنا) ”اور اولاد صالح طلب کرنے کے لئے دعا کرو۔“
 (اور پھر جب شادی ہو جائے تو صالح اولاد کیلئے دعا کرو۔) ”جیسا کہ وہ اپنی پاک کلام میں فرماتا ہے۔ مَحْصِنِينَ غَيْرَ مُسْفِحِينَ (النساء: 25) یعنی چاہئے کہ تمہارا نکاح اس نیت سے ہو کہ تا تم تقویٰ اور پرہیزگاری کے قلعہ میں داخل ہو جاؤ..... اور مُحْصِنِينَ کے لفظ سے یہ بھی پایا جاتا ہے کہ جو شادی نہیں کرتا وہ نہ صرف روحانی آفات میں گرتا ہے بلکہ جسمانی آفات میں بھی مبتلا ہو جاتا ہے۔ سو قرآن شریف سے ثابت ہوتا ہے کہ شادی کے تین فائدے ہیں۔“
 (اور اسی غرض کے لئے کرنی چاہئے۔ وہ کیا ہیں۔) ”ایک عفت اور پرہیزگاری۔ دوسری حفظ صحت“ (صحت کی حفاظت)۔ ”تیسری اولاد“۔

(آریہ دھرم، روحانی خزائن جلد 10، صفحہ 22)

پس اگر یہ باتیں پیش نظر رہیں تو رشتے طے کرتے وقت مسائل نہ ہوں اور دنیا داری دیکھنے کی بجائے انسان پہلے دین دیکھے۔ پھر ان باتوں کو مد نظر رکھتے ہوئے شادی کرے۔
 بعض گھروں میں اس لئے فساد اور لڑائی جھگڑا ہوتا ہے کہ لڑکی بیاہ کر جب رخصت ہوتی ہے تو خاوند کے پاس علیحدہ گھر نہیں ہوتا اور وہ اپنے ماں باپ کے ساتھ رہ رہا ہوتا ہے۔ اس میں بعض حالات میں تو مجبوری ہوتی ہے کہ لڑکے کی اتنی آمد نہیں ہے کہ وہ علیحدہ گھر لے سکے یا لڑکا بھی پڑھ رہا ہے تو مجبوری ہے اور لڑکی کو بھی پتا ہونا چاہئے کہ لڑکے کی آمد یا مجبوری کی وجہ

ہماری خوش قسمتی ہے کہ اسلام قبول کیا، ہم مسلمان
ہیں اور پھر اس زمانے میں حضرت مسیح موعود علیہ
الصلوٰۃ والسلام کو مانا جنہوں نے ہمارے سے ہر حال
میں دین کو دنیا پر مقدم کرنے کا عہد لیا۔ (ماخوذ از ملفوظات
جلد 7 صفحہ 391) یہ عہد ہم مختلف مواقع پر دہراتے ہیں
لیکن جب اس پر عمل کا وقت آئے تو بھول جاتے ہیں۔
شادی بیاہ کے موقع پر تو اچھے بھلے بظاہر دین کی خدمت
کرنے والے اسے بھول رہے ہوتے ہیں

مروی ہے کہ ”میں رسول کریم صلی اللہ علیہ وآلہ وسلم کے پاس تھا۔ آپ کے پاس ایک شخص آیا، اس نے بتایا کہ اس نے انصار کی ایک عورت کو شادی کا پیغام بھجوایا ہے۔ رسول اللہ صلی اللہ علیہ وسلم نے اسے فرمایا کہ کیا تم نے اس عورت کو دیکھ لیا ہے؟ اس نے کہا۔ نہیں۔ آپ نے فرمایا پہلے اسے دیکھ لو کیونکہ انصار کی آنکھوں میں کچھ چیز ہوتی ہے۔“

(صحیح مسلم کتاب النکاح باب ندب من ارادہ نکاح امراة الی ان ینظر الی وجہہا.....)

پس لڑکی کو دیکھنا، لڑکی والوں کے گھر جا کر دیکھنا اس میں کوئی حرج نہیں۔ لیکن بعض لڑکے والے اپنے تکبر کی وجہ سے لڑکیوں کے گھروں میں اپنے بیٹوں کے ساتھ جاتے ہیں کہ رشتہ دیکھنے آئے ہیں کیونکہ رشتہ ناٹھ نے یہ رشتہ تجویز کیا ہے اور پھر جیسا کہ میں نے کہا یہ تکبر کی وجہ سے اس لئے کہ وہاں جا کر ان کی باتیں عجیب و غریب قسم کی ہو رہی ہوتی ہیں، باوجود اس کے کہ پہلے تصویر بھی دیکھ چکے ہوتے ہیں، کوائف کا تبادلہ بھی ہو چکا ہوتا ہے لیکن پھر بھی لٹکاتے ہیں اور دنیاوی لحاظ سے اگر اس عرصہ میں کوئی بہتر رشتہ ان کو مل جائے تو پہلے رشتہ کو ختم کر دیتے ہیں۔ یہ غلط طریقہ ہے۔

احمدی لڑکیوں کی اکثریت اپنے ماں باپ کا احترام کرتی ہے اور ان کے تجویز کردہ رشتوں کو قبول بھی کر لیتی ہے لیکن بعض جگہ لڑکے والے آتے ہیں جیسا کہ میں نے کہا، دیکھتے ہیں، اور پھر خاموشی ہو جاتی ہے۔ جب تصویر بھی دیکھ لی، کوائف بھی دیکھ لئے، سب کچھ پتا لگ گیا، قد کاٹھ کتنا ہے، تو پھر بلا وجہ لٹکا کر یا بعض باتیں کر کے لڑکی کو جذباتی تکلیف بھی نہیں دینی چاہئے۔

شادی کی غرض جو ہمیں دین بتاتا ہے اگر اس پر عمل کیا جائے تو لڑکیوں کو جذباتی تکلیف نہ پہنچے اور نہ ہی لڑکے والوں کی طرف سے تکبر یا جذبات سے کھیلنے کے واقعات ہوں

بعض لوگوں کو اپنے خاندانوں پر بڑا زعم ہوتا ہے۔ ایسے ہی ایک شخص کو حضرت خلیفۃ المسیح الاولؑ نے ایک دفعہ خوب پکڑا۔ ایک طرف زعم ہوتا ہے اور ایک طرف حالت اپنی کیا ہے؟ حضرت خلیفۃ المسیح الثانی رضی اللہ عنہ فرماتے ہیں کہ حضرت خلیفۃ المسیح الاولؑ کے پاس ایک دفعہ ایک شخص آیا اور کہنے لگا میں سید ہوں۔ میری بیٹی کی شادی ہے۔ آپ اس موقع پر میری کچھ مدد کریں ...۔ آپ نے فرمایا ”میں تمہاری بیٹی کی شادی کے لئے وہ سارا سامان تمہیں دینے کے لئے تیار ہوں جو رسول کریم صلی اللہ علیہ وسلم نے اپنی بیٹی فاطمہؑ کو دیا تھا۔ وہ یہ سننے ہی بے اختیار کہنے لگا آپ میری ناک کاٹنا چاہتے ہیں۔“ (جہیزوں کا اس قدر رواج ہے اور اس وجہ سے بعض مسائل بھی پیدا ہوتے ہیں۔) ”حضرت خلیفہ اول رضی اللہ عنہ نے فرمایا کیا تمہاری ناک محمد رسول اللہ صلی اللہ علیہ وسلم کی ناک سے بھی بڑی ہے۔ تمہاری عزت تو سید ہونے میں ہے۔ پھر اگر اس قدر جہیز دینے سے رسول کریم صلی اللہ علیہ وسلم کی ہتک نہیں ہوئی تو تمہاری کس طرح ہو سکتی ہے؟“ (تفسیر کبیر، زیر تفسیر سورۃ الشعراء جلد 7، صفحہ 20) ایک طرف تم کہتے ہو میں سید ہوں۔ پھر ہتک کس بات کی۔

پس بعض دفعہ لڑکیوں کو یہ طعنے بھی ملتے ہیں کہ جہیز تھوڑا ہے۔ ان لوگوں کے لئے بھی سبق ہے جو لڑکیوں کو جذباتی تکلیف دیتے ہیں اور اسی طرح لڑکی والوں کے لئے بھی کہ جہیز حسب توفیق دیں۔ جتنی توفیق ہے ضرور دینا چاہئے لیکن بلا وجہ اپنے پر بوجھ نہیں ڈالنا چاہئے۔

استخاروں سے پہلے جہاں رشتے کی خواہش ہو اس لڑکی کو دیکھنا بھی چاہئے۔ اس بارے میں آنحضرت صلی اللہ علیہ وسلم کا ارشاد ہے جو حضرت ابو ہریرہ رضی اللہ تعالیٰ عنہ سے

کے مسئلہ میں الجھے ہوئے ہیں جبکہ اللہ تعالیٰ تو یہ کہتا ہے کہ جب رشتے آئیں تو دعا کرو۔ دعا کرو اور استخارہ کرو۔ دین کو ترجیح دو۔ تو بجائے اس کے کہ دعا کریں، دین کو ترجیح دیں، یہ باتیں ان کے محل نظر نہیں ہوتیں بلکہ برادری اور قوم مد نظر ہوتی ہے۔

حضرت مسیح موعود علیہ الصلوٰۃ والسلام فرماتے ہیں کہ ”رشتہ ناطہ میں یہ دیکھنا چاہئے کہ جس سے نکاح کیا جاتا ہے وہ نیک بخت اور نیک وضع آدمی ہے اور کسی ایسی آفت میں مبتلا تو نہیں جو موجب فتنہ ہو۔ اور یاد رکھنا چاہئے کہ اسلام میں قوموں کا کچھ بھی لحاظ نہیں۔ صرف تقویٰ اور نیک بختی کا لحاظ ہے۔“ (ملفوظات جلد 9 صفحہ 46، ایڈیشن 1985ء مطبوعہ انگلستان)

پس یہ بنیادی اصول ہے کہ تقویٰ دیکھو۔ باقی سب باتیں بدعات ہیں۔ ہاں کفو دیکھنے کا ارشاد ہے اس لئے کفو دیکھنا چاہئے اور ضرور دیکھنا چاہئے لیکن اس میں بھی سختی نہیں ہونی چاہئے۔

کفو کو کس حد تک دیکھنا چاہئے؟ اس بارے میں حضرت مسیح موعود علیہ الصلوٰۃ والسلام سے کسی کے سوال اور آپ کے جواب کا ذکر ملتا ہے۔ ”ایک دوست کا سوال پیش ہوا کہ ایک احمدی اپنی ایک لڑکی غیر کفو کے ایک احمدی کے ہاں دینا چاہتا ہے حالانکہ اپنی کفو میں رشتہ موجود ہے۔ اس کے متعلق آپ کا کیا حکم ہے؟ حضرت اقدس علیہ السلام نے فرمایا کہ ”اگر حسب مراد رشتہ ملے تو اپنی کفو میں کرنا بہ نسبت غیر کفو کے بہتر ہے۔ لیکن یہ امر ایسا نہیں جو بطور فرض کے ہو۔“ (فرض نہیں ہے۔ ہاں بہتر ہے۔) فرمایا کہ ”ہر ایک شخص اپنے ایسے معاملات میں اپنی مصلحت اور اپنی اولاد کی بہتری کو خوب سمجھ سکتا ہے۔ اگر کفو میں کسی اور کو اس لائق نہیں دیکھتا تو دوسری جگہ دینے میں حرج نہیں اور ایسے شخص کو مجبور کرنا کہ وہ ہر حال اپنی کفو میں اپنی لڑکی دیوے جائز نہیں ہے۔“

(الہدٰی، مورخہ 11 اپریل 1907ء صفحہ 7 جلد 6، نمبر 15)

لیا کہ دیندار ہے، اچھے اخلاق ہیں، سب کچھ ہے لیکن بعد میں پتا لگا سب کچھ غلط تھا۔ کیونکہ یہ پتا نہیں لگ سکتا) ”اس لئے فرمایا کہ استخارہ ضرور کر لیا کرو۔“

(خطبات نور، صفحہ 254، خطبہ فرمودہ 13 ستمبر 1907ء)

آپ نے فرمایا کہ ”ہم انجام سے بے خبر ہوتے ہیں مگر اللہ تعالیٰ تو عالم الغیب ہے۔

اس لئے اول خوب استخارہ کرو اور خدا سے مدد چاہو۔“

(خطبات نور، صفحہ 478 خطبہ فرمودہ 26 اگست 1910ء)

آپ خطبہ نکاح پر پڑھی جانے والی آیات کے حوالے سے فرماتے ہیں کہ ان میں یہ

نصیحت ہے کہ تقویٰ کو سامنے رکھتے ہوئے رجمی رشتوں کا خیال رکھو۔ قولِ سدید سے کام لو۔ یہ

جائزہ لو کہ تم اپنے کل کے لئے کیا آگے بھیج رہے ہو۔ اگر تم نے زندگی کی کامیابیاں دیکھنی ہیں

تو تقویٰ بہت ضروری ہے۔ اس بارے میں استخارے کے بعد جب نکاح کا موقع آتا ہے تو آپ

فرماتے ہیں ”اس خطبہ میں بھی (یعنی نکاح پہ جو تلاوت کی جاتی ہے) اس امر کی طرف متوجہ کیا

ہے کہ ان دعاؤں سے کام لے اور اپنے اعمال و افعال کے انجام کو سوچے اور غور کرے۔ پھر

نکاح کی مبارکباد کے موقع پر بھی نبی کریم صلی اللہ علیہ وسلم نے دعا سکھائی

بَارَكَ اللهُ لَكَ وَبَارَكَ عَلَيْكَ وَجَمَعَ بَيْنَ كُنُفَا فِي الْخَيْرِ-

(جامع الترمذی کتاب النکاح باب ماجاء فی ما یقال للمتزویہ)

یعنی اللہ تعالیٰ تمہیں برکت دے اور تم دونوں پر برکت نازل کرے اور تم دونوں کو

نیکی پر جمع کرے۔“ (خطبات نور صفحہ 519، 520 خطبہ فرمودہ 25 ستمبر 1911ء) پس ہر موقع پر خیر

اور برکتوں کی دعا کی جاتی ہے تو پھر رشتے با برکت بھی ہوتے ہیں۔

بعض لوگ پاکستانی اور ہندوستانی ماحول کے زیر اثر ابھی تک خاندان، برادری، قوم

جب دین ترجیح ہوگی تو بہت سے شکوے
اور تحفظات جو لڑکی اور لڑکے اور اس کے
گھر والوں کے بارے میں، ایک دوسرے
کے بارے میں پیدا ہوتے ہیں وہ دور ہو
جائیں گے۔

سے پہلی تدبیر یہ بتائی کہ نکاح کی غرض ذَاتِ الدِّین ہو۔“ (پہلے ذکر ہو چکا دین کو تلاش کرنا ہے) ”حسن و جمال کی فریفتگی یا مال و دولت کا حصول یا محض اعلیٰ حسب و نسب اس کے محرکات نہ ہوں۔ پہلے نیت نیک ہو۔ پھر اس کے بعد دوسرا کام یہ ہے کہ نکاح سے پہلے بہت استخارہ کرو۔“ (خطبات نور، صفحہ 518، 519، خطبہ فرمودہ 25 دسمبر 1911ء)

پس رشتے سے پہلے جب بندہ دعا میں اللہ تعالیٰ سے تسکین اور محبت سے زندگی گزارنے کی دعا کرے اور یہ دعا کرے کہ اگر اس میں میرے لئے تسکین ہے اور خیر ہے تو یہ رشتہ ہو جائے اور شادی ہو جائے تو پھر شادی شدہ زندگی اللہ تعالیٰ کے فضل سے بڑی کامیاب گزرتی ہے لیکن یہ بھی یاد رکھیں کہ شادی کے بعد بھی شیطان مختلف ذریعوں سے حملے کرتا رہتا ہے۔ اس لئے یہ دعا ہمیشہ کرتے رہنا چاہئے کہ شادی ہمیشہ سکون اور محبت اور پیار سے گزرے۔

پھر حضرت خلیفۃ المسیح الاولؑ نے مزید استخارے کی اہمیت بتائی ہے۔ ایک موقع پر اس کی نصیحت کرتے ہوئے آپ نے فرمایا کہ ”بڑے بڑے کاموں میں سے نکاح بھی ایک کام ہے۔“ (ایک چھوٹا کام نہیں ہے۔ بڑے بڑے کاموں میں سے ایک کام ہے۔) ”اکثر لوگوں کا یہی خیال ہوتا ہے کہ بڑی قوم کا انسان ہو۔ حسب نسب میں اعلیٰ ہو۔ مال اس کے پاس بہت ہو۔ حکومت اور جلال ہو۔ خوبصورت اور جوان ہو۔ مگر ہمارے نبی کریم صلی اللہ علیہ وسلم فرماتے ہیں کہ کوشش کیا کرو کہ دیندار انسان مل جاوے“ (چاہے وہ لڑکی ہے یا لڑکا ہے۔) ”اور چونکہ حقیقی علم، اخلاق، عادات اور دیانتداری سے آگاہ ہونا مشکل کام ہے۔ جلدی سے پتا نہیں لگ سکتا۔“ (بعض رشتے ٹوٹتے ہیں تو وہ یہی کہتے ہیں کہ ہم نے بظاہر یہ دیکھ کر رشتہ کر

خوبصورتی کی وجہ سے اور اس کے دین کی وجہ سے۔ پس تم دیندار عورت کا انتخاب کرو خدا تمہارا بھلا کرے۔ (صحیح البخاری کتاب النکاح باب الاکفاء فی الدین حدیث 5090) اگر اس بات کو لڑکے بھی اور لڑکے کے گھر والے بھی سامنے رکھنے لگ جائیں تو لڑکیاں اور لڑکی کے گھر والے اپنی ترجیح جو ہے وہ دین کر لیں گے اور جب دین ترجیح ہوگی تو بہت سے شکوے اور تحفظات جو لڑکی اور لڑکے اور اس کے گھر والوں کے بارے میں، ایک دوسرے کے بارے میں پیدا ہوتے ہیں وہ دور ہو جائیں گے۔ اور جو لڑکا دیندار لڑکی کی تلاش میں ہوگا اور دین مقدم کر رہا ہوگا اس کو پھر اپنا عمل بھی دینی تعلیم کے مطابق ڈھالنا پڑے گا۔ اور جو دینی تعلیم پر عمل کر رہا ہوگا اس کے گھر میں بلاوجہ چھوٹی چھوٹی باتوں پر فتنہ اور فساد پیدا نہیں ہو رہا ہوگا اور نہ ہی لڑکے کے گھر والے لڑکی کے لئے مشکلات پیدا کرنے والے ہوں گے۔

پھر اسلام یہ تعلیم دیتا ہے کہ دین دیکھنا بیشک ترجیح ہے لیکن بعض دفعہ ہر جوڑہ ہر ایک کے لئے مناسب نہیں ہوتا۔ اس لئے رشتوں سے پہلے استخارہ کر لیا کرو۔

(صحیح البخاری کتاب الدعوات باب الدعاء عند الاستخارۃ حدیث 6382)

اللہ تعالیٰ سے رشتہ کے لئے خیر طلب کرو۔ یا پھر یہ کہ اگر اللہ تعالیٰ کے نزدیک اس رشتے میں خیر نہیں ہے تو اس میں روک پیدا فرما دے۔ اس بارے میں حضرت خلیفۃ المسیح الاولؑ نے ایک موقع پر بڑے خوبصورت انداز میں فرمایا کہ ”نبی کریم صلی اللہ علیہ وسلم نے بڑا ہی احسان فرمایا ہے کہ ہم کو ایسی راہ بتائی ہے کہ ہم اگر اس پر عمل کریں تو ان شاء اللہ نکاح ضرور سگھ کا موجب ہوگا اور جو غرض اور مقصود قرآن مجید میں نکاح سے بتایا گیا ہے کہ وہ تسکین اور موڈت کا باعث ہو، وہ پیدا ہوتی ہے۔“ (شادی بیاہ اس لئے کیا جاتا ہے تاکہ ایک دوسرے کے لئے تسکین ہو اور اس امر کا باعث ہوتا ہے کہ آپس میں پیار اور محبت پیدا ہو) فرمایا کہ ”سب

سے لاعلمی ہے اور عدم دلچسپی ہے۔ اور دنیاداری اور دنیاوی چیزوں میں رغبت ہے۔ پس اگر ان مسائل کا حل تلاش کرنا ہے تو دینی تعلیم کی روشنی میں کرنا ہوگا۔

ایک طرف ہم اپنے آپ کو احمدی کہتے ہیں اور اس بات کا دعویٰ کرتے ہیں کہ ہم دین کو دنیا پر مقدم کرنے والے ہیں تو پھر دینی تعلیمات کی روشنی میں اس کا حل تلاش کریں جو ہمیں قرآن کریم میں، احادیث میں، حضرت مسیح موعود علیہ السلام کی تعلیمات میں ملتا ہے۔ ہماری خوش قسمتی ہے کہ اسلام قبول کیا، ہم مسلمان ہیں اور پھر اس زمانے میں حضرت مسیح موعود علیہ الصلوٰۃ والسلام کو مانا جنہوں نے ہمارے سے ہر حال میں دین کو دنیا پر مقدم کرنے کا عہد لیا۔ (ماخوذ از ملفوظات جلد 7 صفحہ 391) یہ عہد ہم مختلف مواقع پر دہراتے ہیں لیکن جب اس پر عمل کا وقت آئے تو بھول جاتے ہیں۔ شادی بیاہ کے موقع پر تو اچھے بھلے بظاہر دین کی خدمت کرنے والے اسے بھول رہے ہوتے ہیں حالانکہ شادی بیاہ کے معاملہ میں تو ہمیں آنحضرت صلی اللہ علیہ وسلم سے خاص ہدایت بھی ملی ہے کہ دین کو دنیا پر مقدم کرنا ہے۔ دین مقدم کر کے اگر دنیا مل جائے تو یہ اللہ تعالیٰ کا فضل ہے اور دنیا داروں کی زبان میں ہم اگر کہیں تو یہ بونس (Bonus) ہے۔ لیکن اگر صرف دنیا کو دیکھا جائے اور پھر دین کو مقدم رکھنے کا دعویٰ ہو تو پھر مسائل پیدا ہوتے ہیں کیونکہ سچائی نہیں ہے۔ پس آنحضرت صلی اللہ علیہ وسلم کی اس بات کو ہمیشہ ہمیں یاد رکھنا چاہئے جو رشتہ کی تلاش کے وقت ترجیحی بنیاد پر اپنے سامنے رکھنے کے لئے آپ نے فرمائی جس کی روایت حضرت ابو ہریرہ رضی اللہ تعالیٰ عنہ سے ملتی ہے کہ آنحضرت صلی اللہ علیہ وسلم نے فرمایا کہ عورت سے چار وجوہات کی بناء پر شادی کی جاتی ہے۔ اس کے مال کی وجہ سے۔ اس کے حسب و نسب کی وجہ سے۔ خاندان کی وجہ سے۔ اس کی

ضروری ہے۔ اسی طرح لڑکیوں کے دلوں میں بعض باتیں لڑکے اور اس کے گھر والوں کے لئے ہوتی ہیں۔ مثلاً یہ کہ لڑکے کی ماں یا عزیز رشتہ دار جو ہیں وہ لڑکی کے سامنے ہر وقت لڑکے کی تعریف کرتے رہیں گے کہ ہمارا لڑکا ایسا ہمارا لڑکا ویسا اور لڑکی کو کسی نہ کسی بہانے کمتر ثابت کرنے کی کوشش کی جاتی ہے۔ مثلاً چھوٹا قد ہے، موٹی ہے، رنگ گورا نہیں ہے وغیرہ وغیرہ۔ اگر لڑکی کسی وجہ سے کوئی ملازمت کر رہی ہے تو پھر بھی اسے طعنے ملتے ہیں۔ پھر لڑکے اور لڑکی کے تعلقات ہیں، میاں بیوی کے تعلقات ہیں، ان میں بھی لڑکے والوں کی مداخلت ہوتی ہے۔ لڑکے لڑکیوں کو یہ بھی شکوہ ہے کہ لڑکے شادی کی اپنی ذمہ داری پوری نہیں کرتے۔ ان میں احساس ذمہ داری نہیں ہے۔ اور یہاں کے ماحول کے زیر اثر عموماً یہاں پچیس سال چھبیس سال کے لڑکے کو بھی کہو کہ تم بڑے ہو گئے ہو تو لڑکے کہیں گے نہیں ابھی تو میں چھوٹا ہوں۔ شادی کے قابل نہیں۔ یہاں کے ماحول کے زیر اثر ہمارے احمدی لڑکوں میں اور ایشین اور بجن (Asian origin) کے لڑکوں میں بھی یہی بیماری ہے کہ وہ یہ کہتے ہیں کہ ابھی تو ہم چھوٹے ہیں اور ذمہ داری نہیں نبھاسکتے۔ اگر چھوٹے ہیں اور ذمہ داری نہیں نبھاسکتے تو پھر شادی کرنے کی ضرورت کیا ہے۔ بہر حال شکووں کا یہ سلسلہ چلتا ہے اور دونوں طرف سے چلتا چلا جاتا ہے۔

اسی طرح کئی سال زندگی گزارنے کے بعد جیسا کہ میں نے کہا کافی عرصہ ہو جاتا ہے، بچے بڑے ہونے شروع ہو جاتے ہیں، پھر شکوے پیدا ہوتے ہیں اور صرف بچگانہ باتیں ہوتی ہیں اور بے صبری اور غلط دوستی ایسی باتیں پیدا کرتی ہے۔ اور اگر ایک فقرے میں ان مختلف عمروں کے عائلی مسائل کی وجہ بیان کی جائے تو یہ ہے کہ دین سے دُوری ہے۔ دینی تعلیمات

اگر ایک فقرے میں ان مختلف عمروں کے عائلی مسائل کی وجہ بیان کی جائے تو یہ ہے کہ دین سے دُوری ہے۔ دینی تعلیمات سے لاعلمی ہے اور عدم دلچسپی ہے۔ اور دنیا داری اور دنیاوی چیزوں میں رغبت ہے۔ پس اگر ان مسائل کا حل تلاش کرنا ہے تو دینی تعلیم کی روشنی میں کرنا ہوگا۔

پھر عائلی مسائل جیسا کہ میں نے کہا بچوں پر بھی اثر انداز ہوتے ہیں۔ جب کئی بچے ہونے کے بعد، کافی عرصہ کے بعد، اچھی بھلی زندگی گزارنے کے بعد ایک دم مرد کے دماغ میں کیڑا کلبلاتا ہے اور وہ یہ کہتا ہے کہ میرا اپنی بیوی کے ساتھ گزارہ نہیں ہو سکتا۔ اس لئے میں دوسری شادی کرنے لگا ہوں یا تمہیں طلاق دینے لگا ہوں۔ یا ایک عرصہ کے بعد بیوی کہتی ہے کہ میں نے اپنی زندگی اس شخص کے ساتھ بڑی تکلیفوں میں گزاری ہے اب برداشت نہیں کر سکتی اس لئے خلع لینی ہے۔ یہاں یہ بھی بتادوں کہ جماعت میں خلع کی جو نسبت ہے وہ طلاق سے زیادہ ہے۔ یعنی خلع کی درخواستیں قضاء میں زیادہ آتی ہیں۔ بہر حال ایسے حالات میں بچے متاثر ہوتے ہیں اور یہ بات تو معلومات رکھنے والے دنیاوی اداروں کے کوائف سے بھی ثابت شدہ ہے کہ ماں باپ کی علیحدگی کے بعد جس کے پاس بھی بچے رہ رہے ہوں وہ نفسیاتی اور اخلاقی اور دوسری صلاحیتوں کے لحاظ سے متاثر ہو رہے ہوتے ہیں۔ بہر حال ان تکلیف دہ حالات کا ذمہ دار کوئی بھی ہو۔ چاہے لڑکے لڑکیوں پر الزام دیتے ہیں اور یہ کہہ کر دیتے ہیں کہ مغربی ماحول میں لڑکیاں اپنے کیریئر بنانے کی وجہ سے پریشانی پیدا کرتی ہیں اور رشتے نہیں نبھاتیں یا شروع میں ہم بعض وجوہات کی وجہ سے والدین کے ساتھ رہنا چاہتے ہیں تو لڑکیاں رہنا نہیں چاہتیں یا دین کا ان کو علم نہیں یا لڑکے سے غلط توقعات رکھی جاتی ہیں مثلاً فوری طور پر نیا گھر لو اور ایسا گھر ہو جو تمہاری ملکیت بھی ہو۔

پھر میاں بیوی کے معاملات میں لڑکی کے ماں باپ کی دخل اندازی ہے۔

پھر صحیح حالات نہ بتانے کی وجہ سے، ایک دوسرے کے قولِ سدید نہ کرنے کی وجہ سے شکوے پیدا ہوتے ہیں۔ جیسا کہ میں نے پہلے بھی ذکر کیا کہ قولِ سدید سے کام نہیں لیا جاتا جو کہ انتہائی



اسی طرح بعض لڑکے کہیں اور دلچسپی رکھ رہے ہوتے ہیں لیکن ماں باپ کے سامنے انکار نہیں کرتے اور پاکستان میں شادی کر لیتے ہیں یا یہاں اپنے عزیزوں میں ان کی مرضی کے مطابق شادی کر لیتے ہیں اور پھر کچھ عرصہ بعد ان بیچاری لڑکیوں پر ظلم ہونا شروع ہو جاتا ہے۔ پہلے اس کے خاوند کی طرف سے ظلم ہوتا ہے۔ پھر وہی سسرال یا ساس جو بڑی چاہت سے لے کے آتی ہے ان کی طرف سے ظلم ہوتا ہے۔ پھر باقی عزیزوں کی طرف سے ظلم ہوتا ہے۔ بہر حال چاہے وہ لڑکے ہیں یا لڑکیاں ہیں، ایک طرف کا سسرال ہے یا دوسری طرف کا کسی پر بھی ان ساری باتوں کا سو فیصد الزام نہیں ڈالا جاسکتا۔ بعض حالات میں لڑکے قصور وار ہوتے ہیں بعض حالات میں لڑکیاں قصور وار ہوتی ہیں۔

ہو جاتی ہیں، پڑھ لکھ جاتی ہیں اور بڑی عمر میں رشتے ہو جاتے ہیں تو پھر understanding کا نہ ہونے کا جواز بنا کر رشتوں میں دُوریاں پیدا ہوتی ہیں۔ اس میں دراڑیں پیدا ہوتی ہیں۔

پھر بعض لڑکیوں کی یہ باتیں بھی دیکھنے میں آئی ہیں کہ سہیلیاں اور دوستیں غلط طور پر ایسے خیالات ان کے دلوں میں پیدا کرتی ہیں کہ ان ملکوں میں تمہارے بڑے حقوق ہیں۔ اپنے خاوندوں کو یہ بتاؤ کہ میرے حقوق ادا کرو اور یہ یہ دو۔ میں تمہیں اپنا خاوند نہیں مانتی اور خاوندوں کی ہر بات ماننی بھی نہیں چاہئے۔ پھر بعض دفعہ ماں باپ خود بھی لڑکیوں کو ایسی باتیں سکھاتے ہیں جس سے لڑکے لڑکی یا خاوند بیوی کا آپس کا اعتماد ختم ہو جاتا ہے یا شکوک و شبہات ابھرنے لگتے ہیں۔

افسوس اس بات کا ہے کہ پاکستان سے رشتہ کروا کر یہاں آئی ہوئی لڑکیاں جو مغربی ممالک میں آتی ہیں وہ بھی یہاں آزادی کو دیکھ کر اس رنگ میں رنگین ہو کر پھر غلط مطالبے کرنے شروع کر دیتی ہیں بلکہ بعض دفعہ یہاں پہنچ کر گھر بسانے سے پہلے ہی رشتے توڑ دیتی ہیں اور یہ حال صرف لڑکیوں کا نہیں ہے بلکہ لڑکے بھی یہی کچھ کر رہے ہیں۔ بلکہ لڑکوں کی ایسی حرکتوں کی نسبت جو ہے وہ شاید لڑکیوں سے کچھ زیادہ ہی ہے اور اس کی وجہ یہ ہے کہ اکثر لڑکے اور لڑکیاں بھی قول سدید سے کام نہیں لیتے جس بات کا رشتے سے خاص تعلق ہے۔ نکاح پہ جو آیات پڑھی جاتی ہیں ان میں قول سدید کے بارے میں خاص طور پر تاکید ہے۔ پورے حالات ایک دوسرے کو نہیں بتائے جاتے۔ پھر ماں باپ بعض دفعہ لڑکیوں پر زبردستی کر کے ایسے رشتے کروا دیتے ہیں جو تعلیمی فرق اور رہن سہن کی وجہ سے مطابقت نہیں رکھ رہے ہوتے کہ بعد میں ٹھیک ہو جائے گا۔

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ۔

أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ - بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ۔

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ۔ اَلرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ۔ مَلِكِ یَوْمِ الدِّیْنِ۔ اِیَّاكَ نَعْبُدُ

وَ اِیَّاكَ نَسْتَعِیْنُ۔ اِهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِیْمَ۔ صِرَاطَ الَّذِیْنَ اَنْعَمْتَ عَلَیْهِمْ

غَیْرِ الْمَغْضُوْبِ عَلَیْهِمْ وَ لَا الضَّالِّیْنَ۔

لڑکوں اور لڑکیوں کے رشتوں کے معاملات اور پھر رشتوں کے بعد عائلی مسائل یہ ایسے معاملات ہیں جو گھروں میں پریشانی اور بے چینی کا باعث بنتے رہتے ہیں۔ شادیوں کے بعد عائلی مسائل ہیں وہ صرف خاوند بیوی کے لئے مسئلہ نہیں ہوتے بلکہ دونوں طرف کے والدین کے لئے بھی پریشانی کا باعث ہوتے ہیں اور صرف اتنا ہی نہیں بلکہ اگر اولاد ہو گئی ہے تو اولاد میں بھی بے چینی پیدا کر رہے ہوتے ہیں اور بعض اوقات اولاد اس وجہ سے دینی اور دنیاوی دونوں لحاظ سے بگڑ رہی ہوتی ہے اور ماں باپ اور خاندان کے لئے مزید پریشانیاں پیدا کرتی ہے۔ گویا پریشانیوں کا ایک سلسلہ شروع ہو جاتا ہے۔ تقریباً روزانہ میری ڈاک میں ایسے معاملات آتے ہیں یا زبانی ملاقات میں لوگ اپنے مسائل کا ذکر کرتے ہیں۔

ایک طرف لڑکیوں کے رشتوں کا مسئلہ ہے۔ جب لڑکی کی رشتے کی عمر ہوتی ہے تو

پڑھائی کو عذر بنا کر اصل عمر میں رشتے نہیں کئے جاتے کہ ابھی پڑھ رہی ہے اور جب ذرا بڑی

خوشگوار عالمی زندگی کے لئے رہنمائی !

خطبہ جمعہ سیدنا امیر المومنین حضرت مرزا مسرور احمد خلیفۃ المسیح الخامس ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز ارشاد فرمودہ
مؤرخہ 3 مارچ 2017ء بمقام مسجد بیت الفتوح، مورڈن، لندن، یو کے

کچھ ٹائٹل کے بارہ میں

ٹائٹل پر قرآن کریم کی سورۃ الفرقان کی دعائیہ آیت 75 کی کیلیگری ڈالی گئی ہے جس کا ترجمہ ارشاد فرمودہ حضرت
خلیفۃ المسیح الرابع رحمہ اللہ تعالیٰ یہ ہے ” اے ہمارے رب! ہمیں اپنے جیون ساتھیوں اور اپنی اولاد سے آنکھوں کی
عھنڈک عطا کر اور ہمیں متقیوں کا امام بنا دے۔“

پروف ریڈنگ

محمودہ احمد صاحبہ

ٹائٹل چیکنگ

مبارک احمد تنویر صاحب

انچارج شعبہ تصنیف جماعت احمدیہ جرمنی

ٹائٹل ولے آؤٹ

ہما شہاب صاحبہ

شائع کردہ لجنہ اماء اللہ جرمنی

خوشگوار عائلی زندگی کے لئے رہنمائی



سیدنا امیر المومنین حضرت مرزا مسرور احمد خلیفۃ المسیح الخامس ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز